



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

493 (22.10.1917) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-175140

and the second

eimer Oeneral-Linje

Badische Neueste Nachrichten

Beilagen: Amtliches Verkiindigungsblatt für den Amtsbesirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Vilde in moderner Rupfertiefdruck - Ausführung.

Neuer Luftangriff auf England.

Der vierzehnte Angriff.

Berlin, 21. Offober. (BIB. Mmflich.) In ber Radit vom 19. jum 20. Oftober griff ein 2ft atineluftidiffgeidmaber England befonders erfolgreich an. Mit rund 20 000 Atlogramm Bomben mueden die Industrieanlagen folgender Diabe belegt: Condon, Mancheffer, Birmingham, Roflingham, Derby, Comestoft, Bull, Grimsby. Darmid Muppifion. Gute Spreng- und Brandroirfung warbe überall beobachiet. Der Luftschiffskommandant, Kapi-Maleninant Freiherr Preufd von Buitler-Brandenscis, fuhr feiner bewährten Besatzung den vierzehnten An-Briff gegen England, davon vier gegen Condon. Muf dem Rüdmarid nach glanzend durchgeführter Unternehmung lab vier Luftichiffe unter Jührung ihrer erproblen Kommanbanten, ben fapitanteutnants Stabbart, Kölle, Gaper (hans) und Somander infolge auhergewöhnlich flarter Bindocrieigung und bichten Rebels, der die Orientlerung unmögild machte, über das frangösische Kampigebiet geraten and dort, wie aus französischen Nachrichten hervorgeht, ab-Afchoffen ober zur Candung gezwungen worden. Räheres iber das Schidfal der einzelnen Schiffe und ihrer Besahungen ist zurzeit noch nicht befannt.

Der Chej bes Momiralitabs der Marine.

Die englische Durfiellung.

Condon, 21. Ott. (BIB., Richtamtlick.) Amilio, wird mit-stielle Feindliche Luftschiffe griffen heute Adend die Klicken und nordditlichen Grafichaften am. Der Feind rang dis auf eine gewijfe Antfernung in das Innere dieser Erafichiehen, sübrte aber teine bestimmten Angriffe aus. Sechs oder Bein Angreifer nahmen an den Angriffen tell. Bomden wurden in verschiedenen Puntten abgeworfen, darunter einige wenige im Beilet den Ungeber Stylet non Houdon.

Condon, 21. Oft. (WIV. Richtamifich.) Das Reuterbüro melbet Betlanen gelötet und 63 verwundet. Auch einiger Sach-

Die frangöflichen Melbungen.

Paris, 21. Ott. (WIB. Richtamtlich.) Amtlich wird mitgeleitt:

Grangen genemmen worden.

der Grangen Genement Enderflag eine große Angelieben Ende Tan der Franklich auf ist abst se von Earlich zum Garfer der alt zu, angedich 12. Offirantellen in ist abst se von Earlich der Grangen Granteriode wurde kaben Granteriode wurde kaben Granteriode in der Grangen Granteriode wurde kaben Granteriode in der Grangen Granteriode und Albe. Rach der Havendere follen 4. nach kabengen der französischen Greiße Genemen Alebengehen gezungen vorden dein. Eines der Bustlichte der Anach beim Granzösischen Granteriode der Anach eine französischen Granteriode der Anach eine französische her Grinteriode der Granteriode Glieger der Granteriode der Granteriode der Granteriode der Granteriode der Granteriode Glieger der Granteriode der Grante wohl auf ber Mudjahrt bon England periert

Der Handstreich bei den Shetlands-Infeln.

nute beutliche Rreuger haben einen Geleitzug in der Rorbfes mittwegs leinen ben Sheilande inen Geleitzug in der norwegischen Küste am ist den ben Sheilande infale und der norwegischen Küste am der eigeliche Zerläber, namile Mary leine der eine Stelle und "Stroubere". Kapitänden Edward Broofe, die als Untersechootsjöger dienen, wur-

ben von den seindlichen Schissen zu gleicher Zeit angegrissen und tämpsten, die sie nach einem turzen ungleichen Gesecht santen. Ihr tapstes Verhalten hielt die deutschen Kreuger solange auf, daß drei Handelsschisse ihnen entwelchen konnten. Bedauerlicherweise murden suns arteuger dennge auf, daß drei Handelsschisse, ein dänliches und drei schwedische Schisse, alse und demassensschiede der Geschüsser zum Staten gedrocht, abme Arüfung, ohne Wornung irgendwelcher Art und ohne Rückliche auf das Leben der Riamschaften und der Fahregöhe.

Ein längerer Kommentor zu dieser Handlichen Flotie. In der dingstischen und unmenschischen Laten der deutschen Flotie. In der dingstischen Erche, zu entwelchen, devoer deutschen Flotie. In der dingstischen Edene der deutschen Fersuch, die Mannischen könnten, machten die Deutschen keinen Berzuch, die Mannischten der gestunkenen britischen Zeritärer zu retten. Und liehen is die Handelschissen kinnten, machten die Deutschen keinen Berzuch, die Mannischten der gestunkenen britischen Zeritärer zu retten. Und liehen is der Handliches Einellung von Wochstwoten Gelegenheit, etwa dertwis Auswellen Bericht sieden Bertuch fieße der in des nicht der wieder einuressen und andere zu retten, vom denen Einzelheiten die der wieder einuressen ist der der Handliche Habeit hat sich durch diese der Leitschalsendissen felbt derabgelete.

Der deutsche ofsizielle Bericht stellt seit, daß der Engerist innerheit wurden, mit Ausnahme eines Fischbempfers. Die Festürer verlent wurden, mit Ausnahme eines Fischbempfers. Die Festürer verlent wurden, mit Ausnahme eines Fischbampfers. Die Festürer der seich der der Schusse den Schussen des Dertücken der Kantischen des der Langer den Schussen der Schussen der

Deutscher Abendbericht.

Dago gang in unferer Sand. Berlin, 21. Oftober, abends. (WIB. Mmflich.) In Flandern lebhafte Artillerietätigfeit, nordöfflich von Soiffons fartfer Jeuertampf.

Die Infel Dago ift gang in unjerer fand. In Mazedonien wefillch des Ochriba- Sees und nordwefilld Monaftir für uns erfolgreiche Teilfampfe.

Ranmung von Hapfal. Helfingfors, 20. Oft. (WIB. Richtamilich.) Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur. Die Ruffen haben bie Infel Dago geräumt und mit ber Raumung von hapfal begonnen. Auf ben Mandeinfeln ift alles rubig. Der Delegierte bes Zentralausichuffes ber Truppen, Mijdinemoty, ber nach ben Oftfee-Infeln gefchickt morben mar, ift von ben Deutschen gefungen genommen worben.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Haupfquartier, 21. Offober. (WIB. Amilich.) Westlicher Kriegeschauplat.

Heeresgruppe des Generalfeldmaridialls Hronpring Huprecht von Bapern

Ditende murbe von See beschoffen; in ber Stadt entftand Saujerschaben.

Un ber flandrifden Candfront blieb bei ftartem Dunft ber Duntelbeit verstärkte fich das Jeuer an der Rufte bei Digmuiden und in einigen Abschnitten bes Hauptfampffelds. Mehrfach vorstoßende Erfundungsabteilungen bes Begners murben verluftreich gurudgeworfen.

heeresgruppe des Deutschen Kronpringen

Rady nebeligem und daher etwas ruhigerem Morgen fleigerte fich bei mittags beffer werbenber Sicht die Artiflerie-Soladt von Baurallon bis Brage wieder zu beftiger Tätigfeit. tigfeit.

Sie dauerie unvermindert, vielfach zum Trommelfeuer anschwellend, auch mahrend ber Racht an. Größere Angriffe find bisher nicht erfolgt.

Bei ben übrigen Armeen blieb die Gefechtstätigfeit meift

Reun feindliche Flieger wurden abgeschoffen.

Beflicher Kriegeschauplat.

Muf der Infel Dago ift die Oftfufte von unferen Teuppen erreicht; Streif-Abteilungen burchbringen bas Innere. Bisber find mehrere hundert Gefangene gemelbet.

Die zwischen ber Infel Moon und bem Festlande gelegene Infel Schifban murbe von uns beiebt.

Die ruffifden Seeftreitfrofte haben den Moonfund nach Norden verlaffen unter Preisgabe bes Brads ber "Slava"

und von vier auf Strand gefehten Dampfern. Bon der ruffifderumanischen Front ift nichts von Bedeutung zu berichten.

Mazedonifche Front.

Im Gebirgeftod zwijchen Stumbital und Ochridajee griffen gestern nach hefilger Jenervorbereitung farte französische Arafte an. Deutsche, biterreichisch-ungarifche und bulgarifche Truppen brachten burch Feuer im Cegenflog ben feindlichen Bufturm jum Schritern.

Defilich des Ochridajees, jowie vom Prefpajee bis zur Cerna und auf beiden Barbarufern hat die fampftatigfeit der Artillerien merflich zugenommen.

Der Erfte Beneralquartiermeifter: Cubendorff.

Rufficher Bericht vom 19. Oftober.

In allen Fronien Gewehrseuer.

Oft see: Gegen Weend des 18. Ottober stellten wir endgültig sest, daß der Feiho am 17. mittags nach Beschiehung der Küste von Dagö mit der Landung auf der Insel in der Gegend des Dorfes Gerro begonnen batte. Nach eingesaufenen Relbungen besanden sich in der Racht vom 17. zum 18. Detober auf der Reede von Kniwost am der Distaste der Insel etwa els seindliche Fahrzeuge, wahrscheinlich Toepedoboote. ollen Fronten Gewehrfeuer.

Der bulgarische Bericht.

Sofla, 20. Dft. (BIB.) Bulgarifder Generalftabsbericht. Magedoniiche Front: Weftlich bes Dchriba-Gees murbe ein seinblicher Angriff, ber mit mehreren Kompagnien nach ausgebehnter Urtillerievorbereitung unternommen wurde, burch Feuer gurlidgeschlagen. Auf ber Tichermena Stena, mellich Bitolja und im Cerna-Bogen heftiges Artilleriefeuer. Auf ben Stellungen bei Dobran lag muchtiges Storungsfeuer. Mehrere feinbliche Erfundungstrupps, Die nach Artillerlevorbereitung gegen unfere Siellungen im Cerna-Bogen und fühlich bes Dobropolje vorzugehen verfuchten, murben burch Feuer gurudgemorfen. Im Cerna - Bogen für uns erfolgreiche Batrouillenidigteit.

Dobrubicha. Front: Schwaches Artilleriefener bet

Der Katserbesuch in Konstantinopel. Das Ergebnis.

Der Kaiserbesuch in Sosia und Konstantinopel ist zu Ende, ofsenbar hat er gute Früchte getragen. Der Staatssetretär des Auswärtigen, Herr von Kühl mann, der in der Begleitung des Kaisers war, besucht auf der Heinsahrt noch Wien und Budapest und wird den österreichischen und ungarischen Staatsmännern, vor allem seinem hochverehrten Freund dem Ergen Czernin, Bericht erstatten über die Eindrücke, die er in Sosia und Konstantinopel empfangen, und über die Ernis an bie de und Konftantinopel empfangen, und über bie Rriegsziele unjerer Berbündeten am Bastan und in Borderassen, die sur uns genau so wichtig sind wie die eigenen und in Deutschland leider oft genug übersehen werden. Es ist bekannt genug, daß die Frieden sentschließ ung des Reichstugs auf die Krieden sentschließung des Reichstugs auf die Krieden sentschließung des Reichstugs auf die Krieden gewirft hat. Herr von Kühltmann hat sich und Kossannend gewirft hat. Herr von Kühltmann hat sich in Gosia und Konstantinopel nochwals unterrichten können über das Verhältnis der Kriegspolitit unserer tapseren dusgarischen und türtischen Berdündeten zu den Unsichten, die in einigen Tellen des Vieichstags und angeblich am Wiener Ballhausplag maßgebend sind, und wir können aus den gewechseten Trinksprücken und Telegrammen schließen, daß zwischen der antilichen deutschen Bolitit und der Kabinette von Sossa und Konstantinopel voller Einklang besteht. Herr unferer Berbunbeten am Baltan und in Borberafien, Die für von Sofia und Konftantinopel voller Eintlang besteht. herr von Kuhlmann wird in Wien und Bubapest davon Mitteilung achen und er als felbstverftändlich erklaren, daß auch die Donaumonarchie mit aller Entichloffenheit bie Rriegsziele Bulgariens und der Türkel verficht — josern fie an der Donau etwas in Bergeffenheit geraten fein follten. Daß nicht etwa eine Abschwächung ber Kriegszielforderungen Bulgariens und ber Turfei ber Zwed ber Reise gewesen ift, beweisen bie Kund-gebungen. In Sofia haben ber Kaifer und Jar Ferdinand mit großem Rochbrud in den Trinffprüchen das nationale Biel, die Bereinigung aller Bulgaren, betont; als Ergebnis des Besuches in Konstantinopel wird der Weit die Festigung und Berliefung des deutsch-türkischen Bündnisses verkündet. Das kann nichts anderes bedeuten, als daß Deutschland mit noch größerer Entschiebenheit als bisher die Allrtei gegen alle Anichläge ihrer engilichen, iranzösischen und russischen Feinde schirmen, daß Deutschland also sich für die Bertreibung ber Englander aus Mejopotamien, Sprien und Palaftina einfegen, bag bie Berlin-Bagbab-Bolitit, bie eine gemein some bulgarisch - ungarische Genzellen und über Konstantinopel und Bagdad an ben Persischen Golf sühren muß, nicht ausgegeben werden wird, im Kriege nicht und später nicht im Frieden. Zu unserm Friedensprogramm gehört nad wie por bas Größere Bulgarien, als Bormadit am Baltan, im Rorben angelehnt an bie Donau, im Guben mit Monastir als Grenze, und gehört meiter ble Erhaltung ber Souveränität und Integrität ber Türkei. herr von Rühlmann wird fich über biefe Dinge mit bem Grafen Czernin unterhalten, er tommt in Wien im Augenblid an, wo ber öfterreichijche Staatsmann eine grundliche Revision feines pazififtifchen Programms verheihen bai.

Konftantinopel, 20. Ott. (BIB. Richtantlich.) (Agence Milli.) Der Deutsche Raifer richtete an ben Suitan folgenbes Telegramm:

"Bor dem Berlassen des Gedietes des osmanischen Reiches liegt mir daran, Curer Rojestät mörmiten herzitchsten Dant für die Beweise der Freundschaft und für die herzitchen Dant für die Beweise der Freundschaft und für die herzitche Gostlichteit zu erneuern, mit denen Gure Rojestät mich während der unvergestlichen Zage, die in Konstantinepel verdracht, überhäuft daben. Ich in nicht und die in Konstantinepel verdracht, überhäuft daben. Ich in Bezitchen ardentlich glüdlich über die freundschaftlichen Begieben. gen, die sich zwiichen und bei Gelegenheit meines Bejuched in Ihrer Naupistabt herausgebildet haben, Beziehungen, die, wie ich überzeugt

din, eine ftarke Gewähr dafilir diesen, dah die zwischen unseren Ländern besiehenden Sande täglich mehr an Fest i greit und Dauerhaftigteit geminnen merben

Der Gult an antwortete barauf folgenbermaßen: "Ich erhieit mit dem lebhalieften Bergnügen das liebenswärdige Telegremm, das Eure Moselidt vor dem Derlossen osmanischen Ge-biedes en mich zu richten die Güte hatten. Ich vin sehr gloetlich über den freundschaftlichen Besoch Eurer Wasefrüt und bewahre die schaufte derinnerung en die angenehmen Tage, die wir zusammen verdracht baben. Eure Begiestet tunn idenzeugt sein, daß ich und wein Bolf sich lets an diesen glänzenden Beweis aufrichtiger Freundschaft ertunern, den Sie und zu bezeugen die Este hatten, und daß dir untlesbaren Bande der Freundschaft und des unsere belden Länder so eng vertnapfenden Bund nille dadurch noch mehr gefestigt sein werden. Ich ditte Eure Maselität, von Ausdend meiner Gefühle der berzlichsten Freundschaft enipogenzumschmen. Konstantinopel, 19. Dit. (BDB. Richtamil.) Die Zeitung "Sabah" bringt aus Anfah der Abrelse des Kalsers

einen warmempfundenen Artitel. Gie ichreibt:

Diefer Befuch des Kaifers ift ein Ereignis, beffen große Bidzigfeit ungeheuer von den früheren Befuchen absticht. Der Raifer tonnte fich in ben vier Tagen feines Befuches bier Rechenichaft ablegen, welche Gefühle aufrichtiger Freundschaft wir der befreimbeten und verbundeten Ration entgegenbringen. Der Raifer, der feine Gelegenheit vorübergeben ließ, um feine Genugtung gum Musbrud zu bringen, gab durch eine eble Gebarbe zu versteben, mie mertvoll ibm bie Freundichaft ber Türfei ift. Er benugte feinen Befuch an den Dardauellen, um von diesem gewaltigen Rubmesbentmal herab dem türtischen Heere seinen Gruß zu entbieten, das die mächtigften Seere Europas zu besiegen ver-

Das Blatt febließt mit folgenben Morten: "Das deutidturtifde Bunbnis murbe burd biefen gludlichen Befuch pertieft. Die aufrichtige Freundichaft, bie der Raifer dem Suitan und seiner Regierung gegenüber bezeugte, rief bei und nicht nur Dantbarteit, sondern auch Bertrauen zu dem großen gemeinsam begonnenen Wert bervor, bas wir gemeinfant zu Ende führen merben."

Der Gultan machte Raifer Bilbelm verfchiebene Gegenftunde von hohem Berte jum Geschent. Der Bürgermeifter überreichte bem Raifer im Ramen ber Stodt ein Album mit Unfichten von Ronftantinopel, mit einer im Lande gearbeiteten Bafe sowie mehrere fünftlerisch ausgeführte Teppiche, von denen einer das Bild des Kaifers trägt.

Konfigutinopel, 21. Dit. (2013. Richtamil.) Agentur Milli. Es werden Deufmunzen, die auf der Borderfeite das osmanische Warund hundert bronzene, die auf der Borderfeite das osmanische Warpon und auf der Kücheite eine Infahrift zur Erinnerung an den Besuch des Kaisers in Konstantinopel tragen, in Minge geprägt. Die bewen goldenen werden dem Sustan und dem Kaser

Der Kalfer verlieh vor seiner Abceise Talaat Bascha sein Bild mir eigenhändiger Unterferift.

mil eigenhändiger Unterfacift.

Alle Zeitungen besprechen unter besonderer Hervorhebung ührer Bedeutung die dem Saufen und dem Kusser dei dem Bautent in Dolma Bagische gewechselten Trintsprücke und die Ansprache des Saisers dei der Besichtigung der deutschen Truppen in Halden Basical Sosia, 20. Ott. (BIB.) "Dnevnit" dem 19. Ottober scheide. Sosia, der Bedauptung bestaarlicher Intrigen in den Berschieben Staaten. Wer bedauptung bestaarlicher Intrigen in den Berschieben Staaten. Wer bedom der nichts zu verhandeln. Die Sosiadarliche und Ententediptomaen sie fiede über timstlichen Intrigen, wie serbische und Ententediptomaen sie sieden.

Kühlmann in Wieu und Badapest.

Berlin, 21. Oftober. (BEB. Richtamiflich.) Der Staatssetretür des Muswärtigen Amtes Dr. v. Kühlmann, der den Kaiser dei seinen Besuchen in Sosia und Roustantinopel begleitet hat, wird sich auf der Rückreise in Budapest und Bien aushalten und so Gelegendeit zum Gedanken. austaufch mit ben Staatsmammern ber öfterreichifd-ungerifchen Monordie haben.

Um den Frieden.

Die Friedensbedingungen des Arbeiter- und Soldatenrates.

Beiersburg, 20. Dft. (Priv. Tel.) Melbung ber Beiersburger Telegraphenagentur. Der ausführende Saupt-ausichuß bes Arbeiter- und Goldeteurates bat, uachdem ber ebemalige Arbeitsminifter Stobelem gum Bertreter ber ruffischen Demofratie auf ber Konferens der Alliserten in Baris gewählt worden ift, für ihn die folgenden auf die Friedensfrage bezüglichen Anmeifungen ausgearbeitet:

1. Rausung Auflands berch die denistica Arajoen, Unionomie für Bolen, Litmen und die leinfelen Prodimen. 2. Autonomie für Türlifele Armenien.

3. Bölung der alfag elathringifmen Frage bung enn Bolfbablim mung unter der Bobingung bodiger Froitoit der

4. Wiederherftellung Belgiens, des für feine Ber-liege aus einem internationalen Jondo aufstidigt werden mith. Bieberberfiellung Gerbiens und Montene. aros mil Guifdhitgampen, die den einem intermetomalen Parks aufgulitingen find. Gerbien arbeit einem Jugang zum Abriefffen Morre. Beinten und die Songeganien jeden miletom konden. E. Die Brittigen Wediese auf dem Bellen erheiben die Dolo

läufige Autonomie de gu einer Bolkobitinamung.
7. Aumänien wird in ben selden Krengen mieder bergeiellt und gift das Bersprichen, der Bobrublive die Autonomie zu gemähren. Es verspricht felerfich, den Artikel 3 des Bertiner Bertrages über die Gleichheit der Armie der Juden in Birkamfeit

Mutomomie für die italienischen Provingen Cofterreiche bis au einer Bollsabstanmung. 9. Rudgabe jamtlicher Kolonien an Deutsch-

10. Bieberbergellung Berfiens und Cricceu-

11. Rentralijetien aller Meerengen, die in tunere Recce führen, wie Gury-Aonal und Peneine Genel. Freibet der Danbelsjäriffahrt, Abjänjfung des Reduct zur Repering und gur

Zoepeblerung von Handelbscaffen.
12. Alle Arlegführenden werden auf Kontribukor ober Enfchabigung, unter welsher Form und firt immer, verzichten und alle

midpend bes Strieges auferlegten Rontributionen guruderftotten. 18. John Sand ift unabhängig binitabilie ieiner Sandelbpolitit, aber alle Länder berpflichten juh, auf eine handelbbefade und bent Kring zu verziehten und feine gesenderten Joliobiommen zu

felließen. 14. Die Friedensbedingungen werben auf bem Friedenstongreß non Bertretern soligeseht, die von den nationalen Sertrehungen ge-wählt werden. Diese Gebingungen jind von den Farlamenten zu bestätigen. Die Diplomaten verpflichten sich, kelne Gebeinverträge, bie als bem Bölferrecht zumiderlaufend für null und nichtig erflärt

de als dem Vollerrent zuwiderlaufend für nan und nachtig ettatte werden, zu sälleichen. Ib. Allmähliche Abrüftung des Malde und zu Wosser und derzuiffolgende Ginführung des Militziosenne.

Die Anweitungen schließen mit der Arrosidene, zu wissehen, alle der Giochpolmse Konformy der Wege franken für der Gerniffe zu beseitigen und die Auslieseung von vollzun der der Barteien zu erlangen, die daran tollzunehmen wurden.

Merry del Bal in London.

m. fidln, 22. Dit. (Br-Tel.) Wie bie Robnijde Beitung erfahrt, weift ber ehemalige Stootsfefreibr Pfing bes Zehnien, Merry

Bal, augenblieffich in Loubon. Man bringt feinen Aufdie Wicherherstellung bes Friedens, ohne dog jeboch ber Aufenthalt Merry del Balo einen offigiellen Charatter hatte. Er burfte fich höchstens auf die fich bin in na hme mit ben fatholischen Ktrchenfürften Englands beiderunten.

Die Krise.

Berlin, 22. Dtt. (Bon unferem Berliner Buro.) In ber Mugsburger Boftgeitung" bat biefer Tage "ein mit ben Berhalmiffen im Reichetag mie in Eifas Bothringen gut vertrauter Bolititer" einen in der Gache überaus ich ar fen, in ber Jorm nicht gerabe gefdmadvollen Ungriff auf ben Grafen Roedern veröffentlicht, bem barin jede Eignung gum Rangler abgeipreden wird. Graf Roebern, jo beißt es da u. a., murde lediglich eine im außeren Auftreien verfeinerte Renauftage bes Dr. Michaelis bebeuten. Das Musland gumal fei ibm völlig fremb. - Dag ber berzeitige Reichsschaftereiar, ber ja auch aus ber Buchtung bes inneren Dienftes ftammi", ben ausmärtigen Brobiemen bieber ferngestanden hat, wird dem Bolititer ber "Augsurger Boftzeitung" jugugeben fein. Benn er fich bann aber ohne weiteres auf bie Siinmung im Relchetag und auch im deutschen Guben beruft, bie ben nur preuffifd orientierten Grafen Roebern ableine, fo wandelt er bebauerlidje, perade bel einem "vertrauten Politifer" recht auffällige Brrmege. Wir haben bisher nur immer mieber feststellen tonnen, daß ber Arichofchahletretar im Barlament fich burchgefeist hat, daß er in allen Parleien ja sogar sich hoher Schätzung und Beliebtheit

Gerabe aus bem Reicholag heraus ift in ben tritischen Juniund Julimoden ber Bunich getommen, anftelle bes herrn Dr. Helfferich ben Grafen Robern gum Stantsfetretur bes Innern und (bel dem bameis noch ungeteilten Mmt) gum Stellvertreter bes Rangfere gu machen. Wir haben aber Grund anzunehmen, daß bisse Schätzung von den füddeutschen Regisrungen, insbefondere ber banrifden, geteilt wird. Go tommt man faft auf bie Bermutung, als ab bei bem mertwürdigen Borftog ber "Mugsburger Bokzeitung" andere, nicht gang far zutage liegende Smede verfofgt würden. Es ift eiwas von der Stoeder'ichen Scheiterhaufentatik in diesem Angriff, der sich auf Unterlogen stügt, die doch nicht porhanden find. Mud; daß Graf Roebern burch einen Bertraufen bei ben Reichstagsparteien habe fandleren talfen, trifft in feinem Belang zu. Alchtig aber ift, bag unter ben Mannern, die für die Rachfolge bes herrn Dr. Michaelis in Frage tommen könnten, der Rame bes Grofen Robern mit an erfter Stelle genannt wirb. Daneben richten fich Buniche und Hoffnungen weiter Areise — wir kaben bes ichon por ein paar Tagen hier angedeutet - auf den Fürften Bulow. Seiner Loubidatur ftanben bisher nur immer einige gewichtige Gegnerschaften, vielleicht mehr perfönliche als fachliche, in Berlin und in Minchen im Wege. Aber man gewinnt nachgerade den Eindruck, als ob die alten Mispoerständnisse und Gogenfolichefeiten umler bem Zwange ber Geunde ausgeraumt morben maren, ober boch wenigstens ausgeräumt werben fannten.

Die Bordiner Biffter von heute morgen fpiegeln beutlich wiber, bağ die Kenglerfrise nunmehr in ein afutes Stadlum gekenen ift. Jok in allen Blättern, die der äußerften Rechten ausgenommer. wird hurr Dr. Michaelis heute jum Allettein aufgeforbert. Selbst ber "Botalenzeiger" gibt bem Rangfer nunmehr ben Rat, fein possionierier, sondern ein kinger Ralter zu sein und das Pferd freimelig zu verlaffen, che blofes von ihm fich trennt. Man darf annehmen, daß nach ber heutigen interfraktionellen Befprechung ber Mehrheitsparteten an ber, wie wir icon neulich bier mitteftion, Die Ramonefliberalen teifriehmen, die Dinge lebhafter in Fluß forumen werben. In den nächsten Togen firt dann wohl Antiprasjen ber ifthrenden Farfamentarier mit bem Roffer zu

An fich nicht gang unrichtig ichisbert die "Deutsche Tagesgeitung", die nunmehr namens ber Allbeurichen gleichfolls Geren Dr. Michaelis den Rat zum Rudtritt gibt, die Lage. Gie ichreibt: Es gik, nachdem es zwifchen dem Rangler und dem Admiral von Copelle zu femer ausgleichbaren Meinungsverschiedenheiten gefommen ift, als nicht febr mahricheinlich, bog beibe Herren nebeneinonder by Eine biothen merben.

Me Ne Frage, ob der Stantofeliethe des Richfamarinatientes ursies den gegebenen Umständen an seinem wiestigen Biehe entbehet werden tann, werden natürlich auch militärische Erwägungen schwer ins Schkelt fellen. Bleibt Dr. Michaelse, ja wird das Entlaffungs. soluci des Stantbjefertars von Capelle damit vermunich von pornhersie assymenmen. Avenut fich der Kaifer von dem Kansselger Acthmound, so ise es natürlich wehrscheinlich, dass er klominal von Capelle ber Raining feines Anites gu erhalten municht. Gebr beand the Court with all and join, ob andere Juhaber hoher Manthämine in dan midikan Sagan elven ingend welche Gefundsp fifficme en Ind eniberten. Man mirb bermet für den Hell bes Weis Bent Machaello fodgern filmmen, ob en fich in fich felbit und ben Barboien gegenüber wieder vollftandig ersterft fuhlt. Wie im Reinfring verlaufet, hat ee Ende Oftober eine weitere Reifie pon Meiserhisen freimachen mollen, nur fie mit Parlamentoriern ober anderweitigen Barteipofititern zu besehen.

Wie perfonted halten es, nachbem die Dinge fich fo gugefpist haben, jo gut als für ausgeschloffen, dog herr Dr. Michae lis nom länger im Umte gu bleiben münfot

Die denkine Industrie zur Hebergangswirtschaft.

Ant 18. Oftober traten in Berlin die Ausschuffe ber ben Kriegsausichugder deutschen Juduftrie budenben gentrolen induftriellen Birtichaftsorganisationen, bes Bentralverbandes Deutscher Industrieller und bes Bundes ber Induftriellen, zu einer aus allen Teilen bes Reiches ftart beluchten Tagung gusammen, um gu ben Fragen ber llebergangs-wirticait, ber behördlichen Zwangesinndigierung und Monopolbilbung und der Demobilifierung der Arbeitsfrafte Stoffung

Muf Grimd der von den Herren Geh. Baurat Dr. ing. h. c. Beutenberg - Sorde (Befif.) und Ceh. Rommergenrat Ropegin Berlin erstatteten Referate legte die Berfamm-tung einstimmig die Stellung von Industrie und Sandel in der Hebergangswirtichaft in folgender Entichliegung feft:

Delegie schlenmeer Wedescrolnispining inspirat ammurtumt der Schlenger state and den der den den der d

in Aimeriger Belle gu beteftigen; and die Einfuhr fonftiger Marcu

Rahgabe ihrer Dringfichteit bem Sandel fiberlaffen thou No thin out werben. Go ift Sorge ju trogen, bag die Beschränfungen ber Sandel wöhrend ber Kriegsprit unterworfen mar, befeit ihm die unbeschröntte Teitrabme am Binnenhanbel jebe

und soweit als möglich gesichert werde. Die Lussuhr soll nach Lunlichkeit gesörbert werden und ni injoweit. Beschränzungen unterlieger, als es die eignen Bebes

notwendigteiten erforderlich machen. Die Beiätigung des deutschen Handels und der deutschen Indi-firie auf den aussändischen Märkien soll nicht beschäntt werde. Die Aussührungen des Herrn Megterungsrat a. D. die Schweighoffer, R. b. M., Berlin, über 3 mangsfor birate und Monopole murben burd bie einfimmis

difate und Monopole murden durch die einstimmischen die din die und Monopolie und die einstimmischen Geraften der Angelen der Angelen der Geraften d Die infolge ihrer Gigenart fettens tiantlicher Behörben nicht erfell

in Frage gestellt würden, wenn die stallischen Gostchespunkte beitrische Gostchespunkte beitrische Gostchespunkte beitrische Gestellt würden.

Serrn Dr. Serle- Berlin begrundeten "Borichlage bei

In du ffrie gur Demobilmachung:
Bit ben Miederunsbau unserer Friedenskritischaft wird entscheidender Bedeutung sein die Form der Demobilistion. Es ders deher die Furnafildrung der gegenwartig durch derreddenft gedundenen Kräfte nicht lediglich noch mitigkricht. Gesichtspunften erfolgen, fonbern fie nug in erster Linie ben 86

derungen unferes Birtichaftstebens entsprachet.
Solche Forberungen find: Die Aerhütung von Arbeitalefiche femelifte Juführung jeder Arbeitafraft zu der Stelle, an ber fosori und mit dem wirtschaftlich geditten Ruiten verwertet wi fam, und iddieglie bie greiftellung tunlichit aller Rrafte, ber unfere Birtiftoft zu ihrem Bieberaufben bedarf. Für ben Saug der Demobilmachung argeben fol be

olgenden Richtlinien: 1. Entlassen werden gunachst alle dieserigen, die als wirt fcaftlich Gelbkandige ihren Lebenvunterhalt einer wie überhanpt Possonen, die ein geschectes Aussemmen we

2. Bur Gutloffung fommen ferner biejemgen, die gur fleb nabme einer beitigmien Tängteit perfonlich auf ber Heimat ! gaforbert werben; bou biejen wieberum gunachft felde, bie

8. Namentlichen Anforderungen wird bei auff

dander Begeindung auch denn Anforderungen wird bei entlich dender Begeindung auch dem Katigugeden sein, wenn sie sin Personen deziehen, die den jür die Wildung der limfügen Fried-präsenziärte bestimmten Indragingen angendeen.

4. In den der Kriegswilderungen angendeen.

5. In den der Kriegswilderungen angendeen.

bist noch auf fernad namentinder Answerung entlassen merket wird ein nöglicht geogne Zeit durch die Bermittlung die Jentralausfunftsprachen von der Arbeitsnah weise gunnägnissene sein.

5. Der Neit ware durch öffentliche Arbeiten in Wischellerung zu beinnen.

führfregung zu beingen.

O. Sinne besonderen Begelung wied die Jurüsführust der deutschen Ariegsgefangenen nie destefen. Es erfelung neinen bestiefen. Es erfelung neinen zumänzt nur in der gleinen Zahl erfolgt, und daß dei Gerantendung der in Bostelätand aufeitenden feindlichen Ariegsgefungenen auf die Gedürfwise der beimafgenen Johnsteinsparatien bei Gedürfwise der beimafgenen Johnsteinsparatien der Bedürfwise der beimafgenen Johnsteinsparatien der Bedürfwise der beimafgenen Bedürfwise der beimafgenen Debutschaden. weitgehendite Builduigt genominen wird.

Die Stermentifellunppheit in Sugland.

e. Von der schweisenschen George, 28. Ott. (Prin. Tol., de Die "Neue Jüricher Zeitung" melder: "Corriere dessa Sora" berieben aus London: Ber Leiter des Nabinetts sur Bobensmilielersparitätel in I att malmi des beitigige Publikum in einem Erfah. in durch die steigende Eltrsjamseit der Abwehrenittel gegen die Landburch die steigende Eltrsjamseitelsen Ordinalseuts perfeit burch die steigende Wirfsamseit der Abwedernittel gegen die Laufbootgesche nicht zu einem ungerochterligten Optimismus verleitzt au lossen. Die Knappigeit der Bedenswittel sei wicht nur durch zu lossen Die Knappigeit der Bedenswittel sei wicht nur durch der Schisspersentungen bedingt, soudern auch durch die Roquisternd der Schisspe sin mittellit würde, kätte der Bierverband bei weiten nicht gewagng Schisse, um die Zusude zu siedern. Inspliegedessen sowert de "Dailn Rail" in ihrer dezien Unsgade die sosotige allgemeine zu ihniverneg für ganz England und die Bereinigten Schalen.

Rudjug der rufffchen Memcen on ber Norb-Front. Ruajug ser rugsiehen liemeen on der Aord-Jront.

c. Bon der Heweigerschiefen Gronze, II. Oft. (Brin-Iel.).

Der "Neuen Zürcher Zeitung" zujolge blegraphisert man bem zujolgen Keitenen Zurcher Zeitung" zujolge ber Flankenbedrahung der II. der hichen Herschung der II. der hichen Herschung der II. der hichen Aadsich aurideziehen. Arch die nochöfflich von Kilfischenben rusisischen Truppen werden den Kückzug die We und eine Nachgeben der Nachtung der II. Den Erschung der Den Kachgeben der Den es auf die bei Dit nach und bie raf kehenden gegnerischen Könfte.

Ribots Rhattrift Super.

pellationsbebatte in der Rammer zu erfcbeinen.

Belletung der Hallenfichen firthe?

in Min. M. Du. (Dr. And.) Die Allniche Fritzig unter ben ber kallsusten Grenzer Er festint, daß die Lage des its lieutschen Kabinette sich gebesseit, das dage des its lieutschen fleit seit, die große Reinstelt der Rommer sei für ein dichte Flätter warnan vor dem Sturz der Regionung des griegen. Selbst talle liche Känter warnan vor dem Sturz der Regionung da geeignete Kandidaten nicht porhanden seien.

Aus Stadt und Land.



Anderoffizier Larf Jimnoje &, bei einem Laubst-Inf.-Bott. Lapezier, H 7, 5 wohnhaft. Gefreiter Heinrich K e ch, bei einem Kej-Inf.-Mat., Inhaber ber beilden Lapferteitomebaille und der Badischen Hibernau Berdienst-nebaille, wohnhaft Manntheim, Elfenkraße 29, vorm. Buchbalter

der Bliojabrit Arebs. Erfahreservis Gustav Goth, Infanterie-Regiment 142. Erfahreservis Gustav Goth, Infanterie-Regiment 142. Edilm. Robert de hier, Inf-Agt. 112. sangishriger Ungestellser Firma Leopold Simon a. Behmann, Iggarrenjabriten, hier, Eade Januar schwer verwundet im Asservelazaren Chifungen.

Das Eiserne Areug 1. Afajie arbiett Kurt Blafius, k. d. R. in einem Kejschef Kegt., dassmännsischer Beauster der Babischen Knifts- und Gobafabrif, singsber Gohn des Beriogsbuch-kablers Ewald Biafius in Düjeldorf.

Souffige Muszeichnungen.

Dem Jentnant d. R. Bani Hieber, Induder des Ellernen des deutsche des Villeren des deutsche des Villeren des deutsche des Villeren des deutsche deutsc

shober des Elfernen Arcuges, wonde und der Budnicken fisbernen bridenstrusbaille ausgezeichnet.

Hohlenverjorgung der haushallungen.

And den in Banke des verstogenen Sounaers gefahten grundsonden Beschüffen über die Reuregelung der Brennkossverjorgung
sie, is wird uns geschrieden, der Anskhuß für die sortlaufende Bederung der Haushaltungen mit Hausbrund eine Bierfeilung
der Bodmungsgröße vorgeschen. Es sollen umsjassen: Gruppe i Bochunsen mit 1 mid 3 Jimmer mit sber obne Kinge, Gruppe II Bochunsen mit 1 mid 3 Jimmer mit sber obne Kinge, Gruppe II Bochunsen mit 3 oder 4 Jimmern, Gruppe III Bochnungen mit 5, 6
mb 7 Jimmern, Gruppe IV Bochnungen mit 8 und mehr Jimmorn.

Ins monalliche Eiesermenge mor babet in Ansfaht gemassmen: His
L Gruppe: Rüchenbrand 2 Jeniner, Jimmerbrand 1 Jeniner, für
he II. Gruppe: 2 beim. 2 Jeniner, pilr die III. Gruppe: 3 bezm. 3
Jeniner, für die IV. Gruppe: 3 bezm. 5
Jeniner, für die IV. Gruppe: 3 bezm. 5
Jimmer, für die IV. Gruppe: 3 bezm. 5

Die Erhöhung des Küchenbrundbedarfs bei den geößeren Wob-gen mu einen Zeniner rechtferrigt Ach druch die Tadjache, daß ingen mu einen Zeniner rechtjerigt sich broch die Latjache, dass und Küche in größeren Bodnungen regelmößig größer zu lein siehen als in kleineren Bodnungen, asso wied dei gleicher Fantlichafte mehr Bernnstoff ersondern. Für die Fastlichung der Jimmermodnunge waren solgende Erwägungen undgebendt Gemissen, die Bodnungen mit nur 1 und 2 Jimmern wohnen, pilogen auch int kieden in der Haupflache die Küche als Sohnungen auch der hat der Haupflache der Rüche ab Godnungen in der Rogel in diesen Bodnungen nicht notwendig. Bo in Einzelwisten die Ersonung eines Jimmers außer der Küche nötig sollt, kann dage bei die Eingebumigkeit solgen Modnungen die köhnen der Küche nicht der Eingebumigkeit solgen Modnungen die köhnen der Stüche nicht der Gegebumig mit einem gerüngen Zuschlag zu dem Kächenbrand ausstanstinne mit einem geringen Zuschlog zu dem Akhenbennd ausdam-in. In größeren Wohnungen geht dies nicht au. Für fie wird an die Beheizung wesigstens eines Kannes außer der Köche sosiehen müssen. Der Borteil der Witbeheizung des Junners ing hie Kilichenmarme fommt aber hier infolge ber anders geartelen tied die Kliebenmärmie kommi aber hier infolge der anders gearteien innelithen Andrhung der Janawer in Wegfall. Außerdem kunn am als Regel sesssten, daß je größer die Wohnung ist, sito größer und höher die Boduginnurer sam, desso mehr kenntass als auch zu übrer Beseitzung erhorderlich ist. Diesen kindlichtissen sind auch die vorhandenen Desen angepast. So sieden in den größeren Wohnungen regelmäßig Dauerdreimer, die in bein größeren Wohnungen regelmäßig Dauerdreimer, die in bein größeren Wohnungen regelmäßig dauerdreimer, die ist also in bein größeren Bohnungen regelmäßig dauerdreimer, die ist also recht und billig, wenn man die zu gewährende Brennstoffnunge nie der zunehmenden Jimmerzahl steigen löst. Im Canzen gewährende bürsten sich die gewählten Sige für die kleineren Wohningen auf der Hohe eines parfamen Fredersperkrauchs halben. et bet gang erheblicher Einschränfung der Federung gegenüber der uszeit ausreichen können.

gewesen wäre, für meiche Zeit sie zu reichen habe. Angesichts dieser Ungewischeit und des in ben zunachst in Betracht kommenden Monaten Avgust und September die Wohnungsheizung noch nicht in Frage kommen komme, schien es gerechtsertigt, in Abweichung von der formmen formie, schien es gerechtsertigt, in Mometchung von der grundklichten Regelung die zur Bertügung gestellte Menge gleichmößig zu verfellen, sodich nie eine Haushaltung acht Zeutner einstellen. Co bedeutete dies, wenn man unterstellt, daß damit einen der Nedars von zwei Mometen gebecht werden follte, für die Leinsten Wohnungen eine Bessechterstellung gegenüber der grundsählichen Regelung, sur die größeren Wohnungen aber eine Schlechterstellung.

Anchbet nun neuerdings die Röglichseit gegeben ist, eine beises Elektrischen alle der Mohent nun erwendingen

tere Berteilung für den Bedarf von einen 2 Monaten bergunehmen nach nun ench der Eintern Milerer Witterung zur Berücklichtigung der Jimmerheigung gwinge, bat der Ausschung den Boricklag ge-necht, diesmal die prandsähliche Argeitung zur Ambendung zu bringen. Der für die endgültige Entschlichung seit neuerem des eringen. Der für die endgalinge Entstallung sein keineren der einfene Stadtrat hot zunächt diesen Borschlag nicht ausgenommen in der Absieht, zu sparen, es vielmehr für richtiger gebalten, diese mal die Gruppe 3 und 4 der Gruppe 2 gieldzuspellen. Er ging debei den der Gruppe 2 nied ging der Gruppe zum Bedrutigen dieselicht doch mit dem niederen Gab ausfammen fonnten, und hat in Anglied gewonntern, doch two des niede gutrifft. brandes an der Gesammunge des Hausbrandes größer ist, als bei brandes an der Geiaminutope des Hauserandes größer ist, ols bei jenen, genode die Gationserung des Finnmerbrandes aber gur Keidung des Kinterbederfs die Anfammitung eines Vorrant durch iverlaufende Weßeigerung mährend des Gommers voranssiezt. Auch muchte man dei nochendiger densjung dem Umitand, daß gurch weiter der nochendiger den Umitand, daß der größeren Vohnungen icha der ersten Verfeilung gefürzt vorden waren, größere Bedeutung beimeisen. Go bat der Stadient sich weiterbings dem Antroge des Andichteit in der Andichten Greicht debei allerdings vorans, daß die Habitaties angeschlieben. Er felst dabei allerdings vorans, daß die Habitaties und iste Beidengang eingelner vermisden. Die Orwischlenzelle Heuerseits der Verligung, derfür zu jorgen, daß jeder Verligungstieße die zur Gedeutung über Leinderigen Verligung ineben. zodig gur Verfägung fieben.

Geburtstag der Keilerin. Die "Korler. Itg." widanet Kallerin Kinguse Bistorie, die heute ihr 30. Bederseiner vollendet folgenden Elikatunicht: Mit innigsten Segenavähichen wird ganz Deutlickland und wit ihm das dedichte Boll der deden Fran gedenfen, die durch jo doje verwandiscopitiete Bande mit unierem etgenen Herrichen bei deutlich vollenden unieres Kaifers auch die Francu Bodens in diesen fischeren Gemachin unieres Kaifers auch die Francu Bodens in diesen fischeren Derrichten und townen die Siederwerfe der Kalferin voch auch Laufenden verwandeler und erfrantier Göhne unierer engeren Irchmet zugune. Wöhnen die der Kalferin und erfüllen, die die Kalferin und geben Webensieller gefeinen.

Direftpesfung der Vollegiguffandiden. Die im September is. Is. nogehaltene Dienstung ber Bollesichultanbibeten werbe von 45 Briffingen beftanden.

Fanding von Hadderfeldingen bestanden.

Gekoding von Hadderfeldingen bestanden.

Gekoding von Hadder Bezirken der Landen der Eründ und und von dan durcht bezirken der Landen beständer Lind und und der Eründ und ein allen badischen Anstunkts und Berunngskießen sein Obie neuen Hadderfeldinken hollen bei einge urröndenen zwischen Diese neuen Hadderfeldingen intstädten eingerichtet werden. Diese neuen Hadderfelding unterstützten deserfelen und der Anstunkts über der stadtig unterstützten Behrlingsmerkställen ausüben. Eine ihrer weiteren Aufgaden wird sein, Wisstädten der Handerfeldindigen Erreichten der Hadderfündigen eingehend geprüft werdert, unter Withlisse aus Sachoerssindigen eingehend geprüft werdert. Um eine geordnese Bushilbrung auch in den kienigen gewerbsichen Betrieben herbeituissen, sind Buchstädtungs und Kostinationsturfe geplant. Die Hadderfündigung, bei Bergieberungs und Kostinationsturfe geplant. Die Handwertsänter haben benn hand zu gehen. Da die Hang den Handwertsern beifend an die Hand zu gehen. Da die Hang den Handwertsern beifend an die Hand zu gehen. Da die Hang den Kondwertsern beifend an die Hand zu gehen. Da die Hangskoften überweitsen überweiten unserigelflich zur Berfüngung kehen, so werden die Handwertsern unserligelflich zur Berfüngung kehen, so werden die Handwertsern unserligelflich zur Berfüngung kehen, so werden der Handwertsern unserligelflich zur Berfüngung kehen, so werden der Handwertsern unser geführt. imgskoften übernehmen.

Mn der Handelshochichtele Manuschun find im Wintersemester. 1917—18 eingeschrieben 220 Studierende (205 im vorigen Semester). 286 (238) Hojptanten, barunter 27 Kriegsbeschilden, 158 (119) Härer, darunter 60 Bojucher einer öffentlichen nnenigeitischen Bor-

Dienstag, 23. Okiober, gelten folgenbe Marken:

Brot: Gur fe 700 Gramm die Brot- und Jufahmarten 1—4. Butter: Gur ein Achtel-Ofund die Marte 21 in dem Bertaufoficken 190—500 auf Ausdenlifte.

Mager und Buttermich: Fir f Liter die Marten 14—17. Kondenfterte Milch: 3 Glaiste tondenfierte gezuckete Bullmilch (2,20) Mart die Flasche gegen die Daushaltungdwarfe die in den Wer-faufostellen für Butter und Gier 601—714, gegen die Daushal-tungdenarfe 30 in den Verfaufassellen für Butter und Eber 1—80

auf Aundenlise. ch: Hir 100 Gramm (38 Pfg. das Pfund) die Marke A 2 der All-gemeinen Bebensmittelbarie in den Kolontalwarenverfausopellen

gemeinen Vereinsuttetarie in den anderstandssetenangspeken 1—748 auf Aunbenliße. troffeln: Zum Einkauf für 10 Sfand der Lieferungsabschitt. A der Kartoffelmarke GL, ferner für d Pfund der Lieferungs-abschiebt A der Infahmarke Ch, sowie die Wechselmarken. In r B ofteilung die späteitens Mitwood Avende die Be-fizundschifte der Kartoffelmarke Gd, der Zusahmarke 40, sowie

die Bothschurfen.
Imiedein: In m Stufauf für ein Gieriel Pfund der Lieferungsadschuitt 1 der Augemeinen Lebendantielfarie in den Geschlein
die seinerzeit die Lieferungdwarfe 1 abgehempelt baben. Der Breih beträgt für das Pfund 25 Pfennig.
Ibe Kondenmenge ist wieder 200 Gramm.

Die Markenverteilungsfelle im Rosengarten At wegen Vorbereitung der Arbgade der neuen Ledensmittelkarien die einschlichtlich Miliewoch, den Id. Oftoder an den Vormittigen sie die Bevollerung geschlossen.

Stabt. Lebenbuittelemt.

Jode Fran fann ihre Coule folkt fohlen und leichte Alidarbeit unter Anteitung vornehmen. Sobien, Cummiabfohe, Saltenichuner zum Gelöftestenpreis.

Diele Bodet baben unt die Ginnebner bes Kommunal-Berbanbes Manuheim-Diebt (feine Answärtigen) Kanlberedtigung und gegen:

Dienstag, den M. Oftober Budftabe C und D
Reitimad, den M. Oftober Budftabe G und H
Douncestag, den M. Oftober G und H
Deciteg, den M. Oftober J und K
Semolag, den M. Oftober L und M

Andere Inditeden tonnen diese Wode nicht zugeteilt werden. Dinn Bezogstöllen und Freischnessweis der Riemand Butrift. Ber-kaufigeit wernitings von 10—12 tiler und nachmittage von 13—13. Uhr. Tordfinung i. Stunde von Berkanfebeginn. Frühere An-lemmitung freng verbotent

Spart an euren Lederftiefeln Beder ift beute unerfehlich! Ctabtiffe Betreibungeftelle &' 3, 5/6.

Cammeit die Andenadiade.

Besselet die ver Berderd.
Ihr ürset dadurch unsere Biehfreiervorrdie.
Bringt die zu den Annahmeholische der Vernaheimes Wink-Gesmattung oder meldet. Ihr dandfranzu, in der Gofdäsische, wo und wann die abgebott werden fönnen.
Die Annahmeholden sud gedfinet: 4–0 Ubr.
wir Rerkbelag jeden Tag.
Gef Gadhaddirader läglich.
Inhämdlenie: Rennings, Matimodis, Samadogs,
I. I. Laden; Ideben Tag. Annahme von jegt. Gatten Attwaren wie Gapier, Lumben, Metalle, Korten, Pielden, Gunni, Knaden,
Koffeelab, Gedfinet von 4–6 Uhr.
Dindenfos Mattylen (Fodannistirche): Wionland, Matimodis und
Gemelogs.

Genedleys. Die Krannisten der Mannhoimer Wefoll-Gerroriung: Seichtschoffer O 7, 2.

fern mit gewohnter Hingabe ausgesibt wurde, fehr zustatsen; es wurde fern mit gewohnter Olngabe ausgesibt wurde, sehr zustatien; es wurde auch gern und reichtich gegeben. Das bezugten die vielen Köhnchen, die das Bublitum angestecht hatie. Wan dars inspliedeelsen bossen, das die Sammlung wieder ein recht inntliches Gümmigen ergeben dat. Das Hampigesprüngsthem diedet überalt da, we man tich in geselligem Kreise zusammensand, der Amsfall der Zeichnungen zur 7. Kriegsanleibe Wit nicht geringer Genugtuung wurde setzgefellt, das unsere Stade ihr redikt Tell zu dem glänzenden Keimarbeg beigetragen hat. Geben doch die Zeichnungen nach den Jeststellungen der Reichsbankkuppfielse Mannachm mit 160 058 800. K nach über diesenigen dei der seichten Anleide, die 155 444 800. A betrugen, dinners, Am meisten merden ind über das Eroednis, das — so darf hinaus. Am meisten werden sind über das Ergebnis, das — in dariften war wohl sagen — die Erwartungen übertrossen hat. die insgen bei Erwartungen übertrossen hat. die insgen freuen, die an der anstrungenden und nicht immer dankbaren Afeinarbeit bei der Werbeiätigkeit teilgenommen haben. Es sit spezielt bei dieser Aleinarbeit sehr viel geseistet worden, in das der großen Schar der freiwilligen Helfer auch an dieser Stelle warmler Dank Die gleiche aber abnilige Gruppeneineinung ist auch in den der abnilige Gruppeneineinung ist auch in der der abnilige Gruppeneineinung der auch in der der abnilige Gruppeneineinung der auch in der der abnilige Gruppeneineinen Grüppen der abnilige Gruppeneineinen Grüppen der abniligen der abniligen geworden in der der abniligen der gegen werd der abniligen der geleiste werden. So der großen ind der geworden in der geworden in

Broff. Hof- und Nationaltheater Mannheim. Maler maffer.

(Bormittageouffilicanoc)

Scheite Miller, der Moler-Dickier, gedoren 1769 in Arsennach, Scheiten 1825 in Rom, nach eigener Bezeichnung — ein Hinnels bei seine zweisach bestimmte Künftlerschoft und zur Unterscheidung Ramensvettern — als Raler Miller in die Literatur ein vielen Kamensveitern — als Raler Rüller in die Literatur einschangen, ist dem Bublitum länger als mancher weniger Interssante und die Kamenster eine Mucht im Under eingeren prolyer Heimulder leine literarisches Denkmal sorgte bereits Tiekt wit der Herousselse leiner gesammelten Bette 1811. Eine zweite Kusgade, ebenstals ohne weitergreisende Wirkung kom 1868 zuflande. (Die Erkausselsen seiner einzelnen Schöpfungen sind übrigens sost durchweg Rambeimer Drucka" ans dem Schwanschem Berlag und als solche bet diespen Schlösbibliothet ausgestellt.) Erk die vielsaligen Restungen Projesse War De ser zu 12 Alexausen gediehenen spengamen Bollsausgade der Werfe Waler Rüsers (Schiller-Berlag, Keustadt a. h.), münden eine keine Aussahl der Idolen und Lieber brackte neuerdings die Kr. 33 der Belististenium", sossen um Lieber brackte neuerdings die Kr. 33 der Belististenium", sossen von zu Unrecht Vergessen eine späte Aussahler Mieratur"), loffen ben gu Unrecht Bergoffenon eine fpate Muf-

Bit einer schönen, wenn auch nur einzelne Wesensseinen Militers beichtenden Beranstaltung ehrte das Hostheater den neuerwecken Dieter. Das zum Bolfslied gewordene "Heute iheid" ich, morgen nand"re ich" Realer Utiliters leitete als Doppelquariet in der Bernung E. Isenmanns gesungen, den Worzen ein. Hierauf sprach der Dagemann die in Lebensumfände und Wert des Nater-Dichters einführenden Werte, Umfang und Begrenzung dieses nie fich fidrenden Talents ausbeutend, dessen Schäffal es war. Bordafer, nicht Erfüller einer neuen Zeit zu sein. Die Worte des Interdamen Tongentrierten sieh, der Stunde und der Abstätzt augenressen, auf d bas Befenilliche, bes ben Dieber unt feiner Jeu verbord und dos Biefentliche, dos den Dicker und eines zen der der den als Geführten der Lers und Aktrone in ihres prediematsfaben die spiellen erschemen isse. Die Annaut und das heitwe Epragen diese jungen Greifes, Dinge, die feiner Ingend eigenafinisch worden und in seinen Ihrier der gespannten Gebärde des Stürmers und Indenen Beitre der gespannten Gebärde des Stürmers und Deungers, für den and im eigentlichen die der Infprache solgenden Broden aus Stüllere Biert zu seunen hatten. Broben aus Millers Werf zu geugen heiten.

Um valltommensten sofen sich mir Müsters Perjönlickeit in von Herrn Albert! außerordentlich sein und einsühlend nochenen lyrischen Stüden, der entzüdenden Serenade und dem

in Oth mid Rhectmil schwelgselschen Bacques-Odhperandus, ausparunden. And die von Rüller sormal nicht gang bezwungens, aber
in theem Stimmungogebelt vollstänlich einsache und wirksame
Balado "Kudharts daß gehört dehm herr Esde ind wirksame
Balado "Kudharts daß gehört dehm herr Esde ind wirksame
Balado "Kudharts daß zuhört dehm herr Esde ind wirksame
Beniger belangvollen Beief an Gebrinden Kobell, den Roller und
Kahlerer, dem Alüfter übrigens ein Kobenswürdiges, das Welen
des Freundes hübich umschreibendes Gebichtehen "Un die Liedesgöner" gugeeignst dat, las welterbin ein paar zeitgemäße Koxte
über den Sieg, die in ihrer ichburen Bedeutsanteil dier kehn sollen.
Der Sieg kommt vom dimmel und wiehe und große Wengen
erlangt. Sie troken auf ihre große Wacht und wallen uns unfer Beib und Kind erwerden und beranden. Mir aber müßen und
mehren und ihr unfer Geist und unfer Freihelt fireiten. Darum
werd he Cant vor unfern Ungen verifigen Jur das ihre Indigen
Monns erstes Armachen" wordberiftisch für das überströmende
Reinrgefährt der Sistemer und Drängtr, aber zum Kortrog we üger
gelchaffen, schoß fich an. in Bild mid Abachmil schwelgerischen Bardus-Dicherumbus, aus-

An Uraufführung folgien einzelne Szenen aus bem finifaftigen Schaufpiel Golo und Gengepa". Blaier Müller gehaltet bier den vielfach ankonriffenen Sieff der Genadeba-Legende nu einer faum gegliederten Golge von bunfen, ledendig aufgehanten mittelelberstehen Gildern aus, die, gena gefühlsmäßig geraßt, doet don reinster Kiefung find, mo nur Gefühl die Charafteristif zu don nichte hat. Mertnell und den flurfer Mederation ift die Geftalt des Golo, wit ungemelner Einfühlungstraft geschaffen und die anderen primitis geschenen Pfguren weit hinter sich lassend. Wit großem Weschiel was die Auswahl der aufgesührenden Szenen — Dere Dr. Rung er gridneie verandvortish -- banach getroffen, die ein mog livels geschonenes Bild des Golo, unter Studenschtung des danzen gestlichen Robusens, zu vermitteln suchen. Es erschienen die Ex-ten, die von Bild zu Wild die größere innere Berkrickung des Golo in seine Leidenschaft für Geneveva entwickeln, die deren notwendige Soige des Gestellung von Genovenes augerent schichel ind eigebiede des Gold konneckent ich die gedende Gegenomende, die dem Gedenderschieden ich des Goldschieden ich des Gestellungsbeites des des Gestellungsbeites des des Gestellungsbeites des des Gestellungsbeites des Gestellungsbeite bei verfchiebenen bebeutenberen Anlaffen und geigte in ihrer Gehluft.

faeue bennech wieber, wie frapp und aut fie darufteristeren fann. Sinfimeilen wirlt fie eber els Fremblörper, ber fich bem biefigen Seriembie febrer enflor.

thine gaffeeine Direcidus; danthe becalife.

Erftes Konzert des Philharmonischen Vereins Leitung: Generalmufifdireftor Bruno Walter - Colipin;

Maria Ibogun. Geiren feinen Geundfaben: bem biefigen Mufitpublifiem Reues, dabei nicht Wiltigliches, zu bieten, bei uns der Shelharmonische Berein feit Aufgeben seines eigenen Vereinsorchesters die Befanntidaft gedierer Oudefterforper und ibrer umitalischen Leiter ber mittelt. Und wer fich erinnert, wie flagiog absliche Arrangements nitiell. Und wer ich eriemen wie eingen an Friedensjahren — es sei nur hiehner Konzerne der Meininger Hoffapelle unter Wilholm Bergor und des Barisce Lamourezordesters erinnert — sweiterten, wied den Ersolg und die Berdsenste der Leitung des Philharmonischen Bereins voll zu würdigen wissen.

Reben dem Ordester des Karlstuher Hestigemers unter Frig Cortelegis voerden wir deuer mieder wie der zwei Jahren das Or-dester des Opernhauses und der Museumsgesellichaft in Frank-furt a. M. hören, diedmal unter Leitung B. Mengelbergs, seines langighrigen Dirigenten.

Den Beigen ber bargejehenen vier Winierveranstallungen er-öffnete gosern unfer einheimisches Ortheber mit dem Münchener Generalmufflitreftse Bruns Walter an der Spise, dem Rad-felger Ratif's. Wie lernten in ihm einen Lugen, gewandten und gesändten Dieigenten fernen. Er gibt feine Einfalde präzis, giedert Max, gestaltet ficher, weiß Mint und Schaffen finnig gu verteilen. fodog es eine Luft fein muß, unter seiner Leitung zu maligieren. Mit Meber's Luvertüre zu "Eurhauthe", die nach An-loge und isematischer Durchtübrung ein Meistermerf geblieben ist, murde der übend eröffner. Des einleitende Allegro fam icher mar-loce, die modeliche Erlie und Biolomorfabe ausburde zu Go-Her. Sale ineng end sepont golong bed Leone für a Tudinet con Geseine. Aus gungendes school Bahne Dien de l'eine für in generale school Bahne Dien de l'eine für in gengeriebte. De min eine school beide de leine de leine de leine gengen Giegeng und teinfer Stephaniserungstamit zu noller Wiedeng fant. Das ab medeichiegende Straun'iche Echeryo Till Gulen beiden ende beichtiegende Straun'iche Echeryo Till Gulen beiden Echnisg gedicht von dieden. Die Golgbinier mit ihren beisten Finner mediciferten mit den Stephaniserung Beiden der mediciferten mit den Beiden Beiden der mediciferten mit dem Beiden Bischen mediciferten mit dem Beiden Bischen mediciferten mit dem Beiden Bischen mediciferten mit dem Bischen mediciferten mit dem Bischen mediciferten mit dem Bischen guren wetteiferten mit bem Streichförper, und die gange Bieber-

CILLERA

Beften ball ftund und im Often reihen unfere Geere ben bisherigen Erfolgen nicht minder glänzende neue an. Wenn man sich dies vergegemodriigt, dann muß die Hand unwillkürlich nach dem Geldbeutel oder nach der Rotentofche greifen.

beutel oder nach der Anternolche greifen.

Gezbischof Dr. Rörber iras gestern Abend zu mehriögigem Beluche der hiefigen tathelischen Gemeinde ein. Der Kirchenfürst wurde bei seiner Kinkunft, die gegen bilhr ersolgte, am Hauptbahndofe von den Herren des Kothol. Stiftungsrats under Fildeum des Geistl. Rats Freund und Stadtpfarrer Dr. Süre degrüft. Unter Glodengeschus suhr der Erzdischof sadam zur Seinklenstirche. Hinter Glodengeschus suhr der Erzdischof sadam zur Seinklenstirche. Hinter Glodengeschuse suhr der Erzdischof sadam zur Seinklenstirche. Hinter war die gesamte Geschichtet der Gladt und der Bororte vollzählig versammelt und die Kirche sowie die Borptätze schon lange zeit zuwer von Eläudigen überstillt. Stadtbeson Bauer Teichte dem Bischof der Bischof von Betreiten des Gottesbauses das Kruzisc zum Ausselft zum Ausselft zum Ausselft und der Bischof zum Bischof der Bischof von der Gestächtesbauses das Kruzisc zum Jonaliar gestäht wurde. Nach einer turzen Andahar und spenden zum Jonaliar gestäht werden der Bischof zu einer Begrüßungsandprache die Kanzel und spenden der Bischof zu einer Begrüßungsandprache die Kanzel und spenden die Firm ung speiertschafteiten. Heute früh erdietten Kinder aus der Oberkadt, Jungdrich und Kinder aus Kedarau und Rheinau. Im ganzen kommen etwa 4500 Kinder zur Firmung.

Spenden. Dem Boltsschaltertorat sind für die Zwese der

* Spenden. Dem Boltsschulrettorat sind für die Zwede der Kriegsküchenspeisung wiederum übermiesen worden: von Frau Grete Süger, Elijabethstraße, 100 M. Frau Geh. Rat Roch-ting 3000 M.

Die Reformation im Rahmen der Aufturgeschichte. Ueber dieses legt zeitgemäßeite Thema wird nächsten Mitmoch abend Herr Stadtpfarrer Gög von Heibelberg sprechen. Der als vorzüg-licher Redner befannte Geschichtsforscher bietet die Gewähr, daß die Hörer ein podendes Gesambild dieser dedeutendsten Bewegung unseres Bolles erhalten werden. Eluritt frei.

Das Jest der Albernen Hochzeit seiert am heutigen Montag der Schioszer Louis Schab ach er mit seiner Chefrau Marie geb. Stoll, Rheinhäuserstr. 53. Das Jubelpaar, bem wir unsere besten Glüdmünsche entbieten, bezieht seit seiner Berheiratung unser Batt.

Bolizeibericht nom 22, Offober.

Tödlicher Unglücksjall. Der im Bolizelbericht vom 10. dieses Monais ermühnte 48 Johre alte ledige Strahendalumvagen-führer Unten Mandl von Reckarau, welcher am 9. de. Mis, det einem Zusammenstoh auf der Reckarauerstraße sower verleht und ins Krantenhaus überführt wurde, ist am 21. do. Mis., vormittage 5%

ulhe, seinen Berlesungen er legen.
Ihr, seinen Berlesungen er legen.
Ihr, seinen Berlesungen er legen.
Ihr am men stoß. Infolge Berjagens-der Bremje ersalzte am
20. de. Mes, normitiags auf der Kheinbrlicke ein Jusammenstoß
zwischen 2 elektrischen Straßenbuhuwogen. Un einem Wagen des Zuges der Rhein-Haardivahn wurden die Hufferstangen abgedrochen. Ein auf der hinteren Platisorm des Rhein-Haardichahmagens sieher-den Schller wurde gegen die Wagenisse geworfen und war dadurch einige Zeit de tündt. Weltere Personen wurden dader nicht nerkeit.

Pfalz, heffen und Umgebung.

* Kaiserslausern, 21. Dit. (Briv-Tel.) In dem in der Röhe gesegenen Waldderschen Trippitadt wurden gesiern der Gen-barneriewochtmeister doffmann und der Rizewochtmeister Reinhard tot aufgesunden. Hossmann hatte einen Schuß durch den Mund und Reinhardt einen in das Herz erbalten. De es sich um Word oder Seldstmord handelt, ist nach nicht auf-

p. Bogelbach, 21. Oft. Eine ungeahnte Wendung nahen das Familiendrama der Eheleute Maurer, von denen vor wenigen Tagen berichtet wurde, dah sich die Ehefram erhängt und der Wann sich furze Zeit darauf auf die gleiche Weise das Leben genommen habe. Den Mussagen eines Kindes des Ehepaares zu-tolge hat der Chemann seine Frau erm ord et und sie dann aufgehängt, um ben Berbacht von fich abzulenten.

Lette Meldungen.

Lebeusmitielfrije in Ifalien.

Rom, 21. Oft. (BEB. Richtamtlich.) In ber Kammer legte Canepa geftern Rechenschaft ab über feine Tätigfeit als Bebensmittelfommiffar. Er erflärte, es fei ihm gelungen, den Fleischverbrauch Staliens um bie Balfte einzuschranten, ohne die Bollsgesundheit gu schädigen. Der Zuderverbrauch sei um ein Drittel zurückgegangen. Bas die Rationierung anbelange, so habe er sie bereits im vergangenen Mai beantragt. Wenn sie nicht durchgeführt worden sei, so sei das nicht sein Fehler. Bas bie mangelhaften Getreidelteferungen vom Ausland anbelange, so seien sie hauptsächlich auf den verstärften U-Bootfrieg zurückzuführen, der in ge-wissen Augenblicken die Einfuhr vollständig ge-tähmt habe und sie fortgeseht start beeinträchtige. Als Beispiel ermähnte er, daß Dampfer, die früher von Suez nach Spracus fünf Tage liefen, nunmehr fünfundzwan-zig Tage für die Reise beanspruchten, da sie wegen der U.Bootgefahr große Ummege maden mußten. Co fet es einmal porgefommen, bag in Gpracus elf Betreibebampfer lagen, die nicht gelofcht werben fonnten, aber auch nicht andere Safen anlaufen tonnten, ba ber Marineminister bie Gewäffer des mestionischen Meeres als von U. Booten verfeucht bezeichnet halte. Dit Bezug auf die Turiner Bor alle beftritt Canepa, ber von allen Geiten durch Bwijdjenruje unterbrochen murbe, bag es fich um eine hungerrevolte gehandelt hat. Die Unruben feien bem Millen entiprungen, den Krieg um jeden Preis zu beendigen. Rach Canepa fprach ber frubere Minifter Ritti. Er friitfierte gemiffe Afte ber Regierung, namentich, daß bas Barlament über manche Dinge im Unflaren gelaffen werbe. Das Bolt muffe über den gefamten Umfang der Silfeleiftung ber Alliterten auf dem Geblet des Berpflegungswesens die Wahrheit erfahren. Der Arieg hat den Charaftereines Aushungerungstrieges angenommen. Italien werde sie-gen, wenn es den wirtschaftlichen Widerstand gut organisieren tonne. In dieser Hinsicht aber habe die Tätigkeit der

gabe war ans einem Gut. Gedite technische Subtilität zeichnete auch die Mognet' ide Jupiterstufonie Aus, wenn auch biefe klassische Ausst Weiters Künstlerindinidualität jerner zu liegen scheint als gerade Straufische Robernität.

Die Kal. Hosopernsämmern Raufia Ivog au aus München, den ihrer Witwirfung im ersten Philhormonischen Konzerte des Worschers in bester Grinnerung, gehört zu jenen gottbegnedeten künstlerinnen, deren Interpretation alle Einzelworzwae: eine wohlgebildete, mübelns in die höchsten Kogen steigende Stimme glänzende Keidnist, die alle Schwierigsteten mit pekender weidengeite uberwinder, und ein natürliches Jeinempfinden, das jederzeit den rechten Ton und Ausbeuck sinder, in sellen harmonischer Weise voreinigt In einer Aufführung von Pfilmer's "Baseitrina" im Ründener Bringragenten Theater befonnderte ich die Künistern im August d. J. als Ighino. Mit der vollendeien Wiedergade der unter dem Kamen "Varrerarie" gefürckeien größen Edur-Arte der ston-famze aus Mozarl's "Entführung aus dem Gerait" errang Narla Ivogün gleich einen vollen Erfolg. Wie Perfenreihen schlossen Ich die Löne in den schwierigen, dis zum hohen "d" jeeigenden Zastagen. Alles war von einer nicht zu überbierenden Riarbeit und Feindert. Richt minder große Wirkungen erzielte die Sängerin, die von Einer reinstellen Beu no Baller aus ausgesichnet des einerte, mit Liedern von Mendelssahn, Sammann und Richter, die die mit joseniem ätzemien zu stätzeren wenhie. Dem untruischen Beifall des deliegeisten Saales entsprach die ludenkründige Kunftsche mit einer Jugade (Pfigner's "Gretet").

Regierung ben Erforderniffen der Lage nicht genügt. Es musse durch Schaffung eines Artegsausschuffes im Ministerrat eine stärkere Bereinheitlichungber Mittel und Rrafte ergielt merben.

Smedloje Entrojlung.

Beelin, 91. Oft. (BIB Richtantil.) Die Bernichtung bes unter bem Schube englischer Briegsichiffe fahrenben Geleit-guges in ber Rabe ber Sheilandsinfeln am 17. Oftober morgens burd beutiche Rreuger hat in England und Ror. wegen, wie es nicht anders zu erwarten war, die befannte Ent-rügung, in England auherdem noch die Wut über die für England is beschämende Tatsade, dervorgerusen. Sowohl der eng-lische Zeinungsbericht and Pold nu vom 20. Ottober, wie die englijde Abmiralijäsomeldung heben hervor, daz die in dem Geleitzug fahrenden Gasbelsjägiffe ohne Warnung irgondwelder Art und ohne Rücksicht auf das Leben der Lejagung, der Mannichaften und der Fahrguste, durch Geschühfener versentt wurden. Alle solche Bedaupsangaise, berei Geschapfenes bersent wurden. Ande islage Dechapfenungen und Acuberingen sind nicht nur günglich unberechtigt, sondern muten nachgerade eigenartig an, nachdem in der deutschen Spergebielserflärung dom 31. Jamuar 1917 flar und deutsich gesagt worden ist, daß vom 1. Federior 1917 an in den Spergebieten um Größbritennien, Frankreich, Italien und im ditlichen Mittelmere jedem Seevevelehr mit allen Wassen entgegen. meer jedem Gebentehr mit alten Walfen entgegen-gereien werde. Im Bouje der Wonaie wurde deutscherjeits immer wieder detont, das, wer sich in das Sperrgediet begibt, dies unter Gefährd ung von Schiff und Wenschen bei unter fählich deutscherfeits keine Berpflichtung übernammen werden kaun, im Sperrgediet Wenschenken zu reiten, zumal wenn, wie im bat-liegenden Fall, ein feindliches Anterfeedoot gesichtet wird, G3 ift nicht wertlos, an den Befehl der englischen Admiralität zu erinnern, dei der Anwesenheit seindlicher Unterseeboote keinerlei Nettungsversuche der eigenen Leuie vorzinnehmen. Gegenüber der Bleldung der englischen Admiration soll nochdrücklich festgestellt werden, das die Bersenkung des Geleitzuges mitten im Sperzgebiet vor fich ging, nicht eine in neutralen Dobeitsgewählern, wie die Berjenkung der deutschen Dampfer am 16. Juli durch die Engländer an der hollandischen und einige Monate vorher an der fich webi schen Kille. Diese Zat wurde damals von der englichen Admirolität ausdrüdlich als eine große fermännische und militärische Leistung bezeichnet. Wenn bei der Bersenfung des nach England bestimmten Geleitzuges am 17. Oftober neutrale Renschenleben zu Schaben samen, so trifft die Schuld und die Berantworfung einzig und allein diesenigen, welche leichtferngerweise diese Renschenben den Gesahren des Sperrgedieres ausschiere.

Die Opposition der Magimaliften.

Pefersburg, 20 Oft. (WIB. Richtanistic.) Retbung der Beiersburger Telegraphenogentur: Kerenstst erklärte in seiner Rede im Borparlament, die einstweitige Regierung sehe ilch seht zum ersten Wase in der Bage, mit den Bertreiern der organisserien Krösse des unstieden Boltes zusammenpuarbeiten. Sie sehe es als ihre Ausgade an, die ihr für die Zeit dis zur Erössnung der vor fassungsgeden Der Verfassung wie Bertam und ung anvertraute revolutionäre Gewalt gegen alse Anschläge zu ichützen. Das erreichte sie bereits in zwei Fällen glücklich. Sie hoffe dabei auf die Unterstützung des Borporlaments. Zwei unendlich siewierige Ausgeden seine der Regiszung und dem Borparlament gestellt: Die Landesverteidigung wurd der Armee. Beforsburg, 20. Oft. (HEB. Richtanillich.) Weldung der Befors-

der Armee.

Rerenstitsseiner aussührlich und begeistert die Tapserkeit der Armee.

Rerenstitseinen weiche die von der alten Kegierung verschuldete Undisdung des Solles und die von der alten Kegierung verschuldete Undisdung des Solles und die vorwecherische Beopaganda um die Wederständskraft gedracht hätten. Er werde dennadaßt in einer geheimen Sihman die ersordersichen Gegenmaßnahmen zur Kesprechung kellen. Hinnichtlich der äusseren Politit kindigte Rerenstit die devenschung kellen. Hinnichtlich der äusseren Achsierung seiner Achsierung zur Kerenstit die devenschung einer Achsierung zu abord nung und eines Bestreters der russischen Derwolratie ins Ausland der an bie fiar und wärdig die Habenung der russischen Kegierung zum Ausdruch drügzen sollten. Auf die in were Kolitit übergedend, sagte er, keine Regierung der Welt habe es so schwer wie die russische des Kahregein, die gegen die Gedanken der Freiheit, Gleichheit und Beldertichteit verzisehen, nicht anwenden tönne. Er erbot daher die talkräftige Unterführig der Komen der Kennee, des Oberkammandos und der Prontausschülige erläre ich: Das Heer erwarket, daß das Land leine Pflicht int und seine Erzeugungsarbeit zum Keile des Baterlandes, besonders silr die Berforgung, organisiert. Ich holfe, dah die hier vertretenen Bauern der Armee in der nächsten Jutunit Hille leisten merder, deren lie bedarf, deun die Berforgung der Front wird eine immer drohindere Fronze. bedarf, denn die Berforgung der Front wird eine immer drobendere

Rechtem Breichto Breichewita Land für das Londvolk gefordert und der Vorligende Awgentiem die Berkammlung degrükt hatte, griff der maximalitische Borigende des Aegierund Soldatenrates von Petersburg krozty de Aegierung heftig an, die unverantwortlich handle. Er nahm sich die dürzerlichen Elemente vor, welche, wie er meinte, eine Erdebung der Bamern hervorriefen, die Berwirrung im ganzen Kriegswosen beigerier, und die verfassungegebende Bersammlung zum Scheltern zu dringen suchen fückten.
Er erklätte, die Mazimalisten könnten weder mit der Regierung noch mit dem Borporfament zusammenarbeiten. Er verfasse es, um den Arbeitern, Soldaten und Bawern zu igen, daß in Petaredurg die Verpalitien under Hochtelten. Darauf gingen alle Wersamalisten under Hochtelten auf einen ehrenvollen demokratischen Frieden und die Verjassung gebende Bersamnlung hinaus.

Frieden und die Berfaffung gebende Berfammlung hinaus.

c. Bon der schweizerischen Grenze, 22. Det. (Br. Tel., 3. A.) Den Bailer Rachrichten zufolge melbet Bavas aus Paris: Der Artilleriefampf nimmt an der gangen Westfront eine steigende und bebeutungsvolle Sestigkeit an. Aus dem allgemeinen Wiederaufteben der Kampfiatigkeit kann inem schlieben, daß der gegenwärzige Stillstand an der Westjewat in allernichster Zeit neuen großen Aftionen weichen wird, über die man natürlich keinerlei An-

Handel und Industrie.

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghausei.

Maanheim, 20. Okt. In der heute hier stattgehabten Sitzung des Aufeichterats der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Wagittusel wurden zunächst die beiden in der unmittelbar vorangegangenen außerordentlichen Hauptversammlung neu gewählten Mitglieder, die Herren Dr. Max Hesso-Muumheim und Oskar Seeligmann-Karisruhe in ihr Amt eingeführt und es wurde sodann zum Voreitzeiden des Außeichtsrats Herr Eduard Ladenburg-Mamheint gewill

Daraid wurde die Bilanz nebst Gewinst- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres 1916—17 vorgelegt, die nach Abzug der aligemeinen Unkosten und Steuern, der vorgeseinenen Belohnungen für Benmte und Arbeiter, der gesetzlichen Kriegsgewinstrücklage, sowie der satzunge- und vertragsmäßigen Gewinnanteilse einen Reingewinst von M. 1 304 654 64 ausweist.

winnanteils einen Reingewintt von M. 1 304 054 61 ausweist. Es wurde beschlosen, der Hauptversammlung folgemie Verteilung vorzuschlagen: M. 73 571 43 zur Erhöhung der gesetzlichen Rücklage auf 10 Prozent des Grundkapitals, M. 1 100 000, 20 Prozent Alctionärgewinnanteil — M. 200 für die Alctie, Mark 5000 Zuweisung an die Rücklage für Steuer auf Erneuerungsscheine, M. 100 000 Zuweisung an die Neubaurücklage, Mark 21 083 21 Vortrag auf neue Rochmung, der nich dadurch zurüglich des Uebertrages aus 1915—10 von M. 527 926 51 mit M. 540 010 02 erhöht. Von diesem Vortrag zullen M. 240 25 auf die Souterrücks erhöht. Von diesem Vortrag sollen M. 249 005 auf die Sondersticklage übertragen werden um diese auf M. 1000 000 zu bringen, ferner sollen M. 100 000 an den Anlagenkouti abgesetzt werden. Der peue Vortrag würde sich somit auf M. 199 925.02 emitBigen.

Serliner Wertpapierborse.

Berlin, 20. Oktober Auszahlungen für:	(De	visenmari 20.	(t.)	19.	
The state of the s		Geld	Brief	Geld	Brief
Konstantinopel		20.45	20,55	20.45	20,55
Holland 100 Gulden		307.75		306.75	307.25
Dänemark 100 Kronen .	4. 4	223.00		222.00	222,50
Schweden 100 Kronen .		249.75		248.75	249.25
Norwegen 100 Kronen .		224.25		223.25	223.75
Schweiz 100 Franken .		153.75	154,00	153,25	153,50
Oest,-Ungurn 100 Kronen	16 .	64.20	64.30	64.20	64.30
Spanier		131.1	132.1	131.1/2	132.14
Bulgarien 100 Leva		80,4,	SIN.	80.%	81.25

Loepon 13,	15. Catober.	10.	10,		18.	10.
	50% Consel Pag 24% Eris 57% South Pag 67% Stools Cook	1664 244 110	109/, 23%	He Tieto Charteres De Boers Saidhdels Sat. R. Max. Ranfmices Pr. Diabout, Silber	10-0 10-0 10'1, 10'1, 10'1, 10'1,	15-6

Pariser Wertpapierberge.

PASIS 20. Oktober (Kassa-Morkt.)

and the same of th	20, 1 10,	P. S.	20. 1	25. 1	Walter Company	200	10.
		Caragozas	444		Touls	750 2001	790
		dung Kunal .	-		Hip Tlata		
P. Opma.Roll.	112,50	Thom Haust	225		Cape Capper	1115	
541, Sunson 1906		Baff Fay	838		Chica Capper	545	
7% do. 1700		Caoutahous	299		Utin Copper	134,-	
Pin Turken		Mulahka	154		Thursda	300	
Dang de Paris	ARTHUR STREET	BRID CAR			Boldfields	St.	
gras Lyanzais		Crianek	295		Loca Gold	1	
On. Pr ribles.	8805 400				Jägersfent .	-	
Metroectitain		Le linghts			Randmines	Bb	
More Espeny.	and the second second	ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	2000	200	Indiana .	Second.	100.00
Spanni De	sper sh- ()	estetzt (Z)					

Newyorker Wertpuplerböres.

Newyork, 19. Okt Börsenbericht, Die Aufwärtsbowegung der gestrigen hörse mitm heute ihren Fortgang. Besonderes Interesse zeigte die Spekulntion für Schilfahrtspapiere und in der Hauptsache für Stahlwerte, die Besserungen von 2—4 Dollars aufzuweisen haften. Auch am Eisenbahnaldienmarkte war fast eine durchaus feste Haltung zu erkennen, ohne daß hier die Nachfrage besonders leblust war. Schlaß lest. Aktienumsatz 520 000 Stück.

SEW YORK, 20, 0	ktober.	(Davins:	markij	10.	- 15.
Tendenz für Geld Geld nut 34 Stenden (Derchastelliers is) Geld intrice Carteben Sightwochest Bartle Bigbiwachpet Parks	non.	3	Wachael auf London (NO Tope) Woodant auf Lundon (Oable Transfers). Bilber Batiles	4.71.80	4,71 80 1,711.45 83.7/ ₄

	PROPERTY AND PROPE			The state of the s	-	
ı		20	10.	100000000000000000000000000000000000000	22,	188.
	Acht. Top. Gents F# 40%	1000		Blasouri Facility	THE REAL PROPERTY.	27%
ı	Bends		-	Not. Sallw. of Max	844	870
ı	United States Corp. Dorps		377075	New York Can r. c	7.0%	73%
ı	Ma Bonda.	-	-	No. Ostaria & Wostern .	20 -	200
ı	Asht. Top. Santa Fo	84%		Wartelk & Wentern	167	117-
ı	Appl. sup. mark and Physics	Book.		Borthers Pacific	80%	98
ı	de. pref. sci. Divid	57%		Francylvania	501	50%
ı	Bultimore & Ohio			Reading	751/4	75%
ı	Denostan Pacifis	1600		Chicago Book lat & Pan.	20-4	22
ı	Ches. & Chic	32-	31%	Sauthorn Pasific	80 -	03-
ı	Chic. Wilw. & St. Paul, .	40.00				
ı	Denovor & Dio Grandw.	Ph		Southern Ballway	20%	22%
ı	Trie	25th		Southern Hairway prof	824	D51/n
	Eric Ist prof	25-	271	Union Pacific	124-	103-
ı	firia Est prof	Contract of the last		Watnish pent	42%	43-
ı	firest Stathern prof	180-		Americ Can	2000	CHAPTER .
	Illinois Gentral	\$800 m	86	Amer Smoll & Ref	30%	0014
	interhorough Cons. Dorp.	79,2		Anus Copp. Min	247	637
	60. co, pref.	Page 1		Buthishom Steel	881/4	847),
ı	Kannes City & Soutspru	1000	Section 2	Control Leather	1	Baser
	da, prof	2000	1000	intern Hercartlio Marine	-	-
	and the second second second second		O'DOWN THE REAL PROPERTY.	do do, pref	12000	-
	Louisville u. Rashville -	TERM.	113	United States SteelsCorp.	109%	1047
	Missouri Essa, & Touna	200	V.	Dulled Stat, Block Gorper	114-	114
			ACCOUNTS ON THE PARTY OF		2	000
	Abday Binasty 200 000	24 DTE				

NEW YORK, 30. Oktober. (Erglagsungskurse).

	200-	THE.		200,	386
Bult, Obio 44, 84s 1			I Lobigh Valley	1201	200%
Chos. Oklo 4'n Ds			Miss Cans. Yex.pr		200
4 Link, Chie. R. inl. & Park .			Union Pacific pref		75
First& Rendfills, 1986)	-	-	West-Maryland ,		-
North Pac. 3 Dis		-	American Compret		See
M.Pac.Pr.Lion 40ds	-	-	Amorio, Lacom. o		0100
St. L. S FrLJ. Mortg. 4 B.	-	-	for Sugar fint. O	Mary.	1001
Ut. Louis & Dun. F. Issume.			Consolidates Gas		1300
Sicrings Of Boris A .		200	General Clostrie		Bondi
n.Sept. Pac 48/8 1920 9a	-	1	Maxie Futralocm		454
UsionPan.E.Wi. Sda	Steward.	-	Metional Lead		801/
4 % Union Bint	-	-	Virgin, Car. Chest. d		Bed.
Denver file Gr. pr.	Market .	1914	Sanra Rechast com.		Samp
Breat Berthurn Gre Cerl.	29//	20.4	I pents measure and t a	-	200

Newyorker Warenmarkt.

Newyork, 19. Okt. Der Baumwollmarkt seizie matter ein auf Abgaben der Wallstreetspekulation, der südlichen Firmen und des Auslenda, Erholte teilweise auf Deckungen, Schluß be-

REW YORK, 20, Oktober.

Baumwalle 1	20, 1	135. 1		20.		(Wolsen hard	200	125
Euc. An. Hat.	21000	Bipop	pr Okt			16'1. 8,2 ness	218	225-
in leasen .	11000	DEOGG	pr Dor	-		No 1 Hothern	ALC: N	2000
Exts. n. Engl.	Mook	8090		-			235-	225
Exp. n. d. Ct.	(paper	- marrie 1	yeah (MAnsk			Sess.Blabl.	-	mym.
MYark leka	20,15	22,85	Setmain Wat			Maleto allig	-	-
pr Bkinber	27,50	29,14	Takeness, Vkt.	200		Mobil Spr	100	
BY MOY	27,25	27,89	Inch. 95 Tet.			What (nex)	-	1
ar Dez.	28,1/3			8.15		Closum in	-	200
ar Jan	25,613	27,14	Supi	7,45		do lia	-	400,000
ar Fibr.	ANGEL		Latter Dez	7,18		White Kapf.	metaline !	200
pr Biles .	26,50	20.10	De V. Man.	7.38		Substian	-	-
or April.				7,50	7,12	Petraltum .		
n. Ormanall	25 50	27.53	Land	7.07	7.55	[Gred.Bufans.]	-	-
W. Street	-		The same of			A SUPPLIED THE PERSON		

Chicagoer Wareamarkt.

CHI	CACO	20, 0	hisbon.				-	1
	20,			20.	150	-	20.	200
Weizen Gopt	1		Sobmale	1000		Speck	-	-
pr Dez.	1777	****	Park : Dkt.	A1.00	42	betweine .	10.05	13,68
pr Mai	A PARKET	1200/19	pr Jun.	200	100	asliwer .	200	
			Rippen /	100	100	Commeine-		
Sahmula		1	pr. 013		06,60	gut, i. Wast.		62 000
Br. Okt.	22.80	24.10	pr. Nov	700		siv. Chicap.	11000	17 000

Schillerbores en Duisberg-Androra

Duisburg-Ruirort, 20. Okt (Annliche Notierungen.) Bergfahrt. Frechtsätze von den Rhein-Ruhr-Hillen nach Mainz-Gustavsburg 2.80, nach Mannheim 2.80; Frachtsätze von Häfen des Rhein-Hernekaush nach Mainz-Gustavsburg 3.30, nach Mannheim 3.30, nach Karisruhe 3.45, nach Lauterburg 3.55, nach Stratburg 3.50; Schlerpiotane von den Rhein-Ruhrhäfen nach Mannheim 2.80—3. 100 il 307 M.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Oktober.

103.

Pegatetation vom	17. 18. 10. 10. 21. 22.	Dimerkingen
Hümingen') yebi Human Haman Hamin Halini Kaub Höln	2,40 2,48 2,38 2,25 2,43 7,58 3,57 2,49 5,44 3,30 1,44 3,30 1,44 3,30 1,44 3,30 1,44 3,30 1,45 3,75 1,45 1,45 1,45 1,45 1,45 1,45 1,45 1,4	
vom Neekgr Handelle	4:30 4.03 4.53 4.44 4.32 4.29 0.52 0.50 0.70 0.30	Vorm. 7 Uter Vorm. 7 Uter

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Vorans.

Unbeligher Nachdrook wird goziakilish verfalgt

LLELLENNING

Offene Stellen

Für bedeutendes Fabrikgeschäft einen mit der amerikanischen Buchführung durch-

1. Januar 1918 gesucht. Nur bestcapfohlene Bewerber wollen sich melden unter K.D. 154 an die Geschäftsstelle d. Bl.

filt Grofiberjogin Luife-Rinderbeim der beinrich-Laughverfe mird ein verheivateter immilide als Pförtner gesucht.

bedingung: Rachweis abfoluter Inverteit, Bevorzugt wird ehemailger Band er, ber bortommenbe fleine Reparaturen n bebienen verfiebt. Angebote mit Bebenstauf mb Beugnisabichriften an

Meinrich Lanz, Mannheim Lebensmittellinupistelle.

Tüchtige selbständige

Heizungsmonteure sofort gesucht.

Fuchs & Priester, G. m. b. H. Schwetzingerstrasse 53.

Für unsere Plagmotoren-Fabrikation Machen wir sofort

Werkzeugmacher Monteure Schlosser

Dreher Paser

Schriftliche Meldungen, unter Augabe von Alter, Militärverhältnis, Lohnansprüche crwanscht.

"Messas" Massasia Molerenishrik Aktien-Cosolischaft, Mannholm.

Küfer, Heizer Betriebsschlosser

Werden gesucht

Eichbaumbrauerei.

Bir finden für fofort einen

wed class Reparatur-Schlosser Erste Mannhelmer Dampimühle Von Ed. Manifmann Sökne; G. m. b. H. Gafcuftraße 68/70. 3534

<u>roomanatentente</u> Wir fuchen für fofort einen tüchtigen

Magazinier.

Solcher mit taufut. Borbildung bevorzugt. Schriftliche Anerbieten an

Stahlwerk Mannheim. Tüchtiger Magazinier

int Boro and Lager zum eventuell sofortigen Emirit genucht G338 Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe Gehaltsansprüche erbeten an

Fuchs & Priester, G. m. b. H.

Schwetzingerstr. 53. Jugendl. Arbeiter, Arbeiterinnen sowie Fuhrleute

Inden Beschäftigung.

Eichbaumbrauerei.

Mar die Lechnische Blegiftratur einer blefigen Muschinensabrit wird ein

Fräulein

Seinst, den ichen auf einem Buro als Monte-eisten ihrig war. Ang. u. K. P. 156 un bie Geichaitoft, erb.

Anlangerimen werden nicht berücksichtigt. Ansführliche Angebote unter K. G. 157 durch

welches sehon auf dem Buro tätig war und eine gute Handschrift hat, zum baldigen Eintritt auf grösseres Büro gesucht.

Bewerbungen mit Angabe des Gehaltsanspruches unter J. Z. 150 an die Geschältsstelle der. Zig. erbeten.

Marin and Chan

für Büro gesucht.

Angebote mit Lebenstauf, Beugnidabidriffen und Aufprüchen erbeien mitter J. N. 148 an bie Geidafinftolle biejen Blatten.

Wir bleten am hrenhafte geift. Rebenard. urch erfinderifche Tollge eit. Parent: Gefellichaft einebach & Co. Radi.

Frifere Donflerer ab Kriegs-maliben und Rriegerfrenen, einie undere erbogena beit Berfiniten oss

Lesersaumier eine Mochenfarin Beida's gang d. Jacob Refermann 1 Rain, Anf Abinders Str. T.

inden Beschüttigeng

Ad. Messarschmitt Industricted loss.

Schreiner, Wagner Schlesser Schmiede Autog. - Schweifer Hillsarbetter and Haschinsmarkeiter

suchen Dreyfirst & Hantz Neideliverg.

Thir indica folore: the Abl. Tiefvens w 4, 3 tëchtige Einlegerin tichtige Mädchen

Bengsinderei und Denderei fine 2004. Gent. Mingalgor Laufmädchen ur Beforenug von Meinen

Sotemaingen. Hiffsarbeiterin für Reintionsmafchine. Absolutementes

für Weitlung Steinbeud Einlegerin file Steinbeudpeoffe Einlegerin

Budbend - Sinch Draekaroi Dr. Haas E 6, 2.

Austaufer oder Lautmädchan

Budbruderei Majur Beiifrage 56. Radiahrer

fojort gejudt. 13a9a Edirennapothete, E 3, 14.

CHARGE STREET, Periekte Staustypistia

for solort gesucht Es wollen sich jedoch nur wirklich tachtige Kräfte melden. Schriftl. Ange-

bote an J. Neter Sohn, Metallwarenfabrik, Industricstrasse 8. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Rock- und Caillenarboiterin omic Betrem Toeben fof, ge Pr. & A. Humburger O 6, L. 0646

Alleinmädchen cer pendudben, bas imperieb set i Ros. gri I 6, 18, 1 Troppe Utbin Goriffed milliges All clarificate is can

T 8, 25, 1 Treppe.

Techt. Alloinmaschen perfett im Rochen, für !

perfett in pennit. 130. Gin orbentildes

Mädchen mit guten Beugniffen für Rume und Sausarbeit für 1. Movember gefnicht. In

Gorinchrafte 19, III.

l'ocht. Haushälterin Die gut burgerlin toden fonn und Sauderbeit mit übernteimt, in fleinen iranentof, Onusbatt fuch Ville, Malen, Fabritant del Longht, 20, Tel. 6961 oder 2080 3061

alle Arbeitgum I. Nov. ect.

auf 1. November ge-

Naheres L 11, 13. Birl. white. Madehen mird gefunt. 0207 Ta, 7, Badecel. Singe für L. November 01440

sucht

Hansmädchen defenaun, Auspresseit, U

Mädchen für häust. Arbeit gefußt. 1889s Luifenring 2, L St. Gutemploht. Mädchen tarholifchen Mädchen in allen handarbeiten be-manbert, auf I. Roode, gel-ffran Lofader, Grohe Merzeikrabe L. Whose

Superinffige 99410

Monatsfrau eciuát. C 4, 17, IL

Sanbere unftändige Monatsfrau jürli donahelt 3–11 Uhr vorm. gefucht. Schimpere Arabe 16, 3 Tr. t. LESS et GBetide

¶ Monatsfrau

octude (for Suro). Costo Maguide Suino. 18 beim Oansmeider. Sur die Raffee Ruse noomitiegs wird eine reinliche Frau

ociuot Raffer Dortmenn. F. 6, 22. Stellen fresuche

Kanimann mit allen Arbeit vertraut,

idesfrigung. 1986a. Ungebote unter II. R. un un die Gefostsohene. Empfangsfrädlsin bewandert im Operations-limmer, Buchführung und Koutschuftenut

sucht Stellung per fejert od fpater. Am-gehote mit Gebaltsaugabe unt. R. C. 142 an die

Beidaftskelle. Fräulein mit guter Schutkildung im Lohnweien fundig, lucht passende Stelle. Ang. erd. unt. II. F. 81 an die Geschistungen.

Junges Madden aus gutem Saufe, welches fer-vieren und naben funn, incht zum 1. oder 15. Ro-nember Eielle als Wich Affren mooran über in.

Singel. H. H. Q. Dl an S. Ewickier Was. bie Gofdanskelle es. Bl. G 7, 48. Iel. 5463.

Landschaftsgärtner

empfiehlt sich zur Ausführung almülcher Gärtner-Arbeiten, Besorgung v. mod Villa- und Gärtne-Anlagen, Neu-Anlagen, Dekerationen new, Ueberwinterung von Pfizuzen aller Art

63, 17 Wilhelm Goldberg 63, 17.

Verkaufe

Gut erhaltener

verkauft

Edsard Schuster, waspinistry, Kallstadi amaptat

180 einmal gebr. Holzfässer

(beschingunhmefrel) mit Eisenreif, 50 Ltr. Inhalt, für flüssige u. feste Waren zu verwenden, hat abzugeben Mannheimer Milchzenfrele, Akt.-Ges.

Itir. Spiegeischent, Schreibtich, nuftb. pol. Bufett, Umban Diwan, Sofa. hoch. Berten, dinbert, Rhafcht, lad. 11, bol. Schreibtig, Aabru ein, Gumml. Berth u. Mohn M. 3, vert. linger, T 2, 2, 5500

Billiger Moneyerkaut Greece Augwobi in Schief-

e. Webshinser, Kichanekiriebhungea, Ladenniarioùlong us, darie oinrichtunge u. Speisosolerfielte esole elazolee liffoolefilielte affer Art, neu und gebrescht Kissin, S 3, 10 (Lager). Telephan 7521

Mal/a î Konpê u. 1 Vikteria

sehr leicht, ein- und zweispännig, zu koufen bei Friedr. Werzinger,

Radon-Bades. Salonmöbel

Mabagoni, Gofa mit Umban, Gmbrusteppid u. Ueber-Garoinen for Barittaje in.

Gebr gnterkattene 92385 Salon-Garniter

nen beg. Soja, dijentenilo n. Tijdhen preism, g vett. Skar Poleijir. 2, z. St. r. Gleg. Merspelj ju vert. Skinjard Wagnerstraße 1 part redis. 1842a

Pelzi Damenpelingantel u. Jeh-jutier u. Persianerfragen, gut exhaiten, desgl. Smaltragen (Skinfo) nen auf orin Handuur an Beidase H. Leyer, Q 7, 30 Bito, 1 Zr.

Gut erhaltener weiger Rasprungen zu vi. Edika Läferenlende, C7, part_l Gebr., gut erhaltenen

Büromöbel an verfaufen. Näberei L 12, 2, rt. 9968e

will, Mobel. Schlatz, Rite Genetaricht, Speifestm., Chrinfe, Diwan, Chatlei, Beriffow, Bettl., Matragen 2006a Souer, U 4.26, II-Mindertrappfruft ju ver-Buifeneing 2, 3. Stod.

Deutselle Reichstinte pro Liter Mis. 2 .-Klosetipapier

106 Rollen nur MR. 32 .selange Vorrat 9180e Papierhandig, Setter Friedrichsplatz 10.

Kauf-Gesuche

Für Büroröume

Helzkorper Angebote unter K. E. 155 an die Ge-

schäffsstelle dieses Blattes. ack-Lumpen, Packticher, Papier, Affeison, Flaschen

wie alles andere Atmaterial soweit keine Beschlagnahme vor-handen, knuft zu hohen Preisen

Adolf Buka : Telephon 194: Suserhaltener 2004a

gut erhiltene Schreibm : schinen

sichtbare Schrift. n kaufen gesucht, Anrebote mit Preis und Schriftprobe unt. H. V. 58 an d. Genchilitast.

Echter Petz cv. tv. Muß zu tauf. gef-Anged. u. F. W. 48 an bie Beldhältskelle. 8331a

Sune gnierd, Mavier and Brivath gen Colle Angel, mit Preis u. Jabr. unfer V. M. 111 an die Ocioalisheile. Tissa din großer, gebrauchter

Aktenschrank eine to Juder, at faufen gefund. Auged mit Preid-augade unt. II. U. 87 an die Gefchatsbelle. 2008a Ankanı

Finsolien C eber Art, Genkampipapier unter Sarguffe das Gin-fiampiens, Sijen, fom-

Kinderwagen taufen gejucht. Ang n. H. O. 89 a. b. Gelmatian.

Ginige gebrauchte Registrier-Schränke mit 960 - Zalonfien ju faufen gefnist Größen-angade, Fabrifat it Breis erbitiet

Paul Schmidt Sohn interné a. Ry. Ranje Möbel gebranchte Möbel gange Eineichnungen Kinder u. Riappwagen. Fram Kilnger Y 2, 3. 2609a

Baute gebranchte Möbel eller Art. Plafdien, Rorten, Mohbast, Seller- unb

Stohmaterial, fomett ber 3. Bernftein, T 2, 19. d Schraid A Meschigen cinige oreithessage

> 28 kauten gesucht! "Segmen" Bortin W 2 Leipziger Stream 23, Yol. Zentrum 180,

obmeverfüg entgegenst. Pildingen, S 6, 7. Telephun 4887. Gifia

Ankaui

von gebr. Möbeln en Alicijen, Flajden und apler, wie auch Celler- u eine Beldlagn, vorllegt 5. Grabeisti, M 6, 12. Celephon 7725 Ho

ante gebr. und neue Mobel, Linderwag. gegen gute Bejahlung. Sinia Möbelhaus 3 1, 20. Politaringenüg

vermietungen

Wohnungen nften Gifbilagen vun Simmern ab Bugo Schwartz,

L 3, 3b. Tel. 684. C2, 22 and Rage an

C4, S L CL. 1808-306 RIG 2 61 0 C 8, 41 Manjardenn. an tug. Haberl. Bente 3. D Br. P. 288. Rab. pt. 18244 E5. 18. Chergeld Bobn derfatet, entjpr. Speicher L. Kefferr, per fofort zu vegmteben. Röber, Genil Dirfch, & 7, 21. Juno

F 3, 7 Mosaning, 6 B. 10. Ruche 2, Stod forete 4 Stan. und Knicke 2. Stod ju verm. 78570

J 6, 11 1 Tr. L Schones feet. Frumer fep ging. & verm. 9067e N 5, T Edhaus, I, St. 8 Jimmer u. Jud. p. foj. 2 vm., gr.

les. Blanme. Mab. part. Cel. 670. C.188 Villa-Wohnung Molistrasse 58/60.

2 Dicten, it Zimmer m., reicht. Zubebor, Central-betgung, Witbensbungs-recht des Gurtens per Augunt zu verm. Nöheres mur durch J. Zilles Immobilien n. Onbo-chefen Geschäft N 5, 1.

Rigdfeldstr. 69, 2. St. Slammer und Rüche gu vermieten. Debte Batopartoamm Slo. 3. Geräumige

5-Zimmer - Wehneng mti reicht Bubebor gum l. Off. 30 vermieten. 3. Schmitt, Stupbanten-prom. I Tel. 6080. Pel78 Schöne ger. Wohny

Diebe. in verm. Raberes Diebe. in verm. Raberes U4, 10 II. Tel. 1275 Cases Sch. 3 Zim. u. Küche yn vermieten. 96520 Kab Luffenring 53, pert

3, 4 und 7 Zimmerwohng. r z, 4 raden. Wäherei anadratmeter groß. jobue

helle Räume gebst ca 65 Anadratmeter Caperes E 2, 45, 19 thier,

A menting fill day

Haben Siel 19141

da mid t. Rimmer 3 verm d. i ch in Gle ein folges Vernie ings-Centrale
B 5 S, 1 Er.
Dood 2 im in all Preist
L'4ed din 16e eniforce NAME OF TAXABLE PARTY OF

D 8, 43 a Trespon
en vermieten. 0123a
E 7, 4 Schon middlert.
Elift, mit oder ofine Bens E 7, 4 Schon mobiliert. (pon Gelbigiber) gegen gelicht, mit oder ohne Bens Blite boll, unter. G. U. 71 gan zu vermielen. sinde en die Geschiebe. 2006.

Kaufe Robel, Biande | F 2, 2 fcon mobilertes pel foweit feine Beidtlog- und 3 Wetten fotort ju und 3 Betten fotort in nermielen. 9200

L 2, 62 Gut mebliert Bolafgimmer fof. ob. fode preism. in vermiet. 8000 tont möbl. Simmer an beli Prinieln in verm. Raberes Fraireiftrafe Rr. 4. part redis. Grife

Ladon.

E 4, 17 Grageich geräu-tim 1. Obergeichen beid-felben haufes Burs gu vermieten. Raberes Gunt dirich, E 7, 21. (120) F 3, 7 Beben mit ame Priedrich Karlstr. 1

Atelier Prisveichöfelberftr.14, 2.8 Keppierstr. 2 part, Laden m. anft. Sim-mer u. Bad p. 1. Dit a um trage 24, Tel. West Gasto Reppierstrasse 42 Laden, feil S.Jahr. Landen, produtte, fot. 4. v. Eber

Laden

nebit anftoftenbem geoben Diaum in gentr. Bege get. per fofort in vermleten. Geft. Aufr. u. M. B. 270 an die Gefchaftoft. 92174

Büro.

Reppierstrasse 42 Baro, freie Lage, fofer

2 Zimmer für Bürngwede ju no Rapered & a, a, t. Co. Baro Trudeced Dr. Dand Abreilung Alefbeug.

Werkstätte.

röuwen en Büro p. l. Jan 111 v. Bas, Boffer Gleffr vordanden. Ash bei Moch Gebelker. 19, Teleph. 715. Badto

Magazine.

Grobe bolle

Lagerräume mit Burv, eleftr. Sicht und Araft, in welchem bibber eine Sigarectenfabrit be-trieben murde, für andre-weltig auf 1. Jon. preide Rob K 1, 25, Tel. 178

Mirt Besuche

Ringels m. 1 n. 2 Bett. n. Lodgel v. nur rub gab ungbi. Gerren n. Damen ngroß. Angabi daren Besmietunge-Centrale. B

eventl mit Schlafzimmer wenn möglich auch mit Penflon bei befferer fie

Alleinmieter

in di Zimmer mit Men-pficquing, no besonders für ihn gelocht werden fann (URLichfarie 2c. vothanden), quie lage, and zu Linie 7, Bedingung. Angebote mit Preisen-gabe miter J. V. 145 au die Gefchitsitelle. Meizbarca, möblfert.
separates Ammeer
ver einem Derra, b. meiß
mar vorübergebend Dier mit einem Lind fuct auf L. April Sant

4-5 Zimmer= Wohnung mit Subebbr in befferem Daufe. Lindenbol bevorg. Hugebore unt. K. H. 108 an die Geichattafe. bu. 201.

Geldverkehr.

Bunge bet, Kriegerafran winicht Darleben von 300 Mark

MARCHIVUM

Großh. Hof- und National-Theater

Montag, ben 22. Ottober 1917 11. Borftellung im Abonnement 23

Totentanz (Erster Teil)

Raffeneraff. 7% tibe minf. it tibe Gube geg. 10 tibr Alteine Breife.

Mannheimer Künstlertheater

Fernruf 1834 "Apollo" Fernruf 7144 Heute Montag abonds 7%, Uhr: Letzius Gantapiel des Hofoperuslingers Erwin Dieterich

Der Graf von Luxemburg Dienstag: Der Graf von Luxemburg

Milgemeine Detsfrangentoffe Mannheim. Belauntmadjung.

Infolge Cinführung der ungedeilten Arbeitögelt find uniere Geschältdräume non Wonten. Den 22. Orrober de. Is. ab inti findnahme den Bambtaged von bormittags & bis nachmittags ? Ubr nannterrovoken sin den Kinfinnsberfebr geöffnet. An Sambtagen erfolgt wie leither Geschindichlink um 1 Uhr.

Bennnbeim, den 15. Offober 1917. Der Borftanbe Bifdmann.

3 Uhr. KASINOSAAL

Holschauspieler Melnhart Haur. Karton: Min u 2. . . . Mannh, Musikhan bel A. Kremer u. a. d. Abendhasse, Ne28

Kammer-Lichtsgiele

N 7, 7 - Telefon 2017 Felces and vornehmes Lichtspiolhaus Volistandig neues Programm I Nur noch houle! Der grosse Monopolfilm:

Die Verworfenen Milmtragodie in & Akton, Hauptelarstellerin; Redda Vernen

der Liebling des Publikums, Chestifung wit Modernissen Retutekendes Imstepiel in 3 Akten.

Als Binlage:

Der Tag der Vergeltung Spannendes Drama in 4 Akter

Palast-kichtspiele

Broffcstrasse J 1, 6 Von Freitag, den 19. his Donnerstag, 25. Okt.

Ein großes Doppelprogramm

Die Kunstreiterin ruma in 3 Voraplel in 3 Akt. v. Hellbo

Umpreffen von Damenhüten

in Mily Befour und Belpel Reinigen von Gerrenhaten

in Fils und Befour. X195 Hutwäscherei 6 3, 19, II. friifer # 2, 15.

Elektrisch betriebene

Enistaubungs:Anlageu

stationär u. transportabel

BROWN BOWEDIA CIEAG

Att. Installationen www.Slotza-Gelfielea.mb.H.

G 16,8/9 Tatelon 662, 980, 3082 Nauptniederlage der Osramiampe.

泰泰老 医泰泰斯斯 电影教教 泰特教 Für Kapitalisten!

Alne in Sottem Betrieb befindlige Ge- A figodoreberel mit langiriligen lesuenden in fingirägen fucht Tellbaber mit Bisde ca. Mk. 80000.— 學

Sinlage Branchefenntniffe nicht erforder-tind Sohr guntige Austral-Anloge. An-fregen unter E. Bill an Ocalenfieln & Bogier M.-G. Scariscube L. Bo. erbeten.



Saalbau - Theater M 7, 7. Telephon 2017. Grösstes Lichtspielhaus am Platze!

Dr. Karl Vollmöller

Inszenierung:

Prof. Max Reinhardt

Nur noch 4 Tage! =

Des "Mirakel" ist nach einstimmigem Urteil des kunstverständigen Publikums das Beste und Schönste, was bis jetzt im Film gezeigt wurde" : Frauenchöre und Solis!

Infolge des grossen Andranggs zu den Abendvorstellungen bitten wir, möglichst die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen. Beginn der Vorstellungen: 1 3, 1 5, 1 7 und 1 9 Uhr.

Während einer Vorstellung hat Niemand Zutritt!



Union-Theater

Arnold Rieck.

Romantisches Filmspiel in & Akten. MERCHANN

Mariegsberichte Naturanima hmen Münstlerorchester

Meuzeitlich eingerichteter

Frisier- u. Schenholtspflegesalen empflehlt fich ben geobrien Damen zu allen por-fommenben Behondlungen. Ebbe E. Ploch, B 1, 3, 3 Treppen, Telefon 2708.

Amthehe Bekanntmachunger

Saseinigeautung.

Den Serbrumbern von Gas (govott sie über 25 Anbikmeier pro Monat verbrunden) wird beim Borselson der Soptember-Gasculnung (mit der Altober-Baseninnag) dereit der Altober-Baseninnag) dereit den Eriober eine Warn an gausgebündigt werden, aus der ersehen werden kann, wieweit Gas im ersten Monat (Geptember), in dem die Gastulgseünfungssehinmungen des Vertrauens-wennes des Vertrauenscheitstellt und Gas in Kraft gerreien sind, verbenungt wurde. Es wird nach dieser Barrumg Welegenbeit gegeben, einen wirden nach dieser Barrumg Welegenbeit gegeben, einen

wied nach deiler Barrium Welegendeit gegeben, einem eventl. Mehrverbrauch des erfien Monats in der rektissen Zeit des zweiten Monats und im deitien Monat wieder getzen Alleben Leit der der Monats und im deitien Monat wieder getzen der Monats wieder geweinet von Allebung zu Ableitung zusammen den Berdrauss von in Persent des Borjahrsverbrauch überhöreitet, dat sier jeden Andistanter des überschienen Berdrauss owier dem normalen Gadperiderienen Berdrauss owier dem normalen Gadperide ein Angeits von in Spie zu bezohlen.
Im Prüffen, in welchen im Borjahr ein Berdrauch durch den leitgen Benührer der Akume in diesen Mütumen nicht fankgelunden det, wird untelle der Bernunge ein Franzedogen ausgehöndigt, der vom

Milienen nicht Kampelunden det, wird untielle der Wernung ein Fragedogen andgehöndigt, der vom Werdrancher andenkönen und innerdalb 6 Angen der Stertung ein Fragedogen andgehöndigt, der vom Werdrancher andenkönen. Gade und Eteltrigklich werfe wieder einzulenden ift. Oler folge Wanpedogen dessen, hat die hilbet, lich feden dannach dei der Direction der Mid. Ballere, Gade und Eteltrigklichwenke, K. 7 (Schalter I), zu setwadigen. Die jedtere Unifidulblanna, dei evenik. Godunebeverbrauch, krine Watung oder beimen Fragedogen angelielt erhalten zu daben, lann nicht als filchbaltig anerfannt werden. Wie nicht der nicht der Steinen der Kläk.

Wader-, Gade und Ekeltrigischwerfe
Sichler, Gade und Ekeltrigischwerfe
Tichler.

Bekamitmachung.

In der Pleischwäche vom 22. Ottoberdie 28. Oftober
1917 fann auf einem Zehntelskrieit der Boularte
entnommen werden:
Tadiochtwiedleich mit eingewächenen
konden eber Feischwurft ... 20 Gramm
oder Eslachtwiedleich ohne Kunden,
Tadiochtwiedleich ohne Tadiochtwiedleich ohne
ferven einschliebt der Tolengewichts
Tauf eine ganze Fleischarte entfallen
Mannen Die Tadiochtwiedleich ohne Tadiochtwiedleich ohne
ferven einschliebt der Tolengewichts
Tauf eine ganze Fleischarte entfallen
Mannen von der Tadiochtwiedleich ohne
Tadio

Manufelm, ben 20. Oftober 1017. Die Direttion bes findt, Schlichte u. Biebhofes.

Bekannimadung.

Roblemberforgung betr. Rohlenversorung betr.
Es wird weltverbreitete
Alage darüber erboben,
daß die Habrlente, welche
Verennische abzulteiten
kaben, Sade mit zu geringem Gewicht abgeben,
voor-logar den Verluch
machen, ganze Sade zu
unierlichtenen. Die Emmilänger werden bietvor
gewarntundes wird ihner
in ihrem ehenen Intereffe
empfischen, bei der Abgabe
von Anfang bis Ende zudegen ist bleiben und das
Gewicht iewie die Studgabt nachguprüfen. Emd
Bennbeim, 16 Det. 1917. Manuheim, 16. Der, 1917. Bürgermeifteramt.

Dr. Ginter.

Solichung des Botte-bades Dowehingerfiade derreffend. Wegen Arbaraius Ars beiten bleibt das Isad von Montog, den M. Oftober 1917 dis einfelleftlich Vittimoch, den Is. Oftober 1917 geichlosen. Spoß Etädt. Maschinenamt: Boldman.

Grundfluds verfieigerung.

Die Erben Balentin
Schuhmader laßen
Schuhmader laßen
Sambiag, S. Mes. b. J.
verm. b Uhr
Lift Rockell Ju Obertell
14 n 65 am und Laße Ru19011 Aderland Sermsheimer Geobelall. Dermsheimer Geomann 11 n 58 am beimer Gewann 11 a 58 gm im Kathand Redarau verseigern Zufclag wenn werigitens Schöpungs-preis gedoten. Gedinge können hier eingefehen werden. SIS Rannbelm, la Oft. 1917. Ge. Rogariot 4.

Greimilige

Berfieigerung.
Diending, 23. Ortober
1917, nachmitings 3
18the werde ich in der Bagerhalle der Mannbeimer
Extetiabre-Gefellschaft Patetiopei-Sefellichalt n. d. hier. G 7, 21 nochtibende Gegenkunde meikoletend verhelgern: 2 Beden, 1 Rochtifd. 1 Politerundt, 2 Rochtifd. 1 Schen, 6 verig dene Seihle, 1 Schene, 1 Petier-tommode, 1 Pfetier-tommode, 1 Molle Linoleum, 1 Tifd und verifiedene fonlige Candaltingandaggenkunde all.

altungagegenhande all Rannbeim, 10 Ott. 1917 Schenber, Gerichtevollate. Bir verfteigern Bfrent lich gegen Barzahlur Mittwom, ben 31- Cl 1917, vormittags 11 U

1917, vormittags 11 Ubr in unierer Wagenwert-liste, Eingaug Sieland-kraße 8530kg entzundertes Eisenbloch, 0,5 mm kard 1,0 m lang, 0,5 m breit. Barlsrude, 19. Oct. 1917. (br. Berwaltung der Hamplerffiätte.

Der Hauptwertfrätte.
Dech anardeiten. Die
Gerkenung eines Losulalasbedens (Tod am) in
der Samtede der nenen
Beirlebäwertfrätte in
Schwehingen nach Finnungmintjeeriolverordnung
vom 2. Jan. 1907 offenilich zu vergeben. Bedingungen und Arbeitsdeskriede am Berflegen
auf unferem Baubürs in
Lichweitingen ger Einjant. and unferem Bandürs in Ichan, bott and Abgade ber Anderste und Abgade ber Anderste und mit der Angebeite verfahoffen, vonkfer und mit der Anfförift "Angebot der Angebot in Beduckflagdöden" verfeben, bis längkend Olenbing, der An. Offinder o. I. vorm. 18 Mig an dad Bendüro in Ichangen die Eroffung der Angebote kartfinder. Jufchlagdrift 14 Tage. Ersten 1917. Der 1917. Dr. Tochnessinsperion 2 Bekterie arnögit Laaf

Defeitigt in einigen Tagen Dautereme "Radient". hust. Sproedt, Vochum 221 Aprinti fraße II. ESS.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, gute Frau

Barbara Maurer geb. Schmitt

nach langem Leiden, versehen mit den hl. Sakramenten, zu sich an 0374a Um stille Teilnahme bitten die transraden Hinterbliebenen Frank Maurer, K 4, 22.

MANNHEIM, den 22. Oktober 1917. Die Beerdigung findet Dienstag, den 25, de Mts., nachmittags 4 Unr, von der Leichenhalle aus statt.

Schwarze Mitte in allen Preisingen Transfer of Wensch Auswahl ins Haus. Morro Hugo Zimmern, N 2, 9, Kuststr. Teleph.

Versicherung

Rheinische Feuerversicherungs Aktien-Gesellschaft in Cöln General-Agentur:

Andreas Sutjahr

Bûre fûr Versichefungswesen G. m. b. H. Mannheim, B 6 Nr. 25. Telephon 1985.

Danksagung.

Stoffwechselfeiden, Hautkrankheit am ganzen Eörper. Tru, Lichtheil-Anstalt Königs, Mannheim,

Nachdem ich 1% Jabre herumgelert und 13 Acrate und Professoren in Auspruch nahm ohne mein schrocklichen Leiden los zu werden, vorsuchte ich es in Ihrer Lichtbell-Austalt und nach 3 monstlicher Kur war ich Gott sei Dank von meinem abschoulichen Leiden geheilt und kann allen meinen Leidensgenossen obiges Institut nur bestens empfehlen. Hochachtungsvoll: J. Hess.

Lichtheilanstalt Königs 821. Strassenbahnhaltestelle Kaufhaus. Telephon 4329 Telephon 4529

Heirat

Imgenieme, 26 Jahre, mittelgroß, in fich Polition und gutem Einfommen, incht enr diesem Wege eine Jange, gedildete, charafter volle Tame mit mufital Talent woeds späterer

Heirat

feinen zu lernen. Fringe Witwe nicht ausgeschleffen. Distration sugeschert. Su-fcriften unt Sibb endlite anier H. S. 93 an die Ge-charistiese d. H. 1965a

Verloren

Portemonnaie mit ca. 287, 80,— Imbalt am Montag Abend von Il 8 abeb Marftpl. nach Baradept, verloren. Der redl Ginder wird gebeten, jolises gegen gute Be-ocunng in H 3, 4/8 Birtigoit abangeb. T988

Douncedingsdend in ber tengirahe verloren. Gegen Refohning ab-ngeben

Virmischies dila jeibener Damenschirm

am Conning erfie Bant ain Sonniag crae State Proliparidonim peden ge-blieden. Gegen guic Be-lohnung abjuged. INI. r. Oito Beddrake 4, III. r.

Breh-Arbeiten für Beine bis mittiere Binde zu vergebon. Angeb. n. J. F. 140 an bie Gelagniskene. Justo

Hühmeraugen Horshaut at V. ontform perchales achored

Fran Max Hankh, N 1, 18b. Anorkanni



fürs Feld. L. Spiegel & Sohn

kgl. bayr. Hofl. fintbile. E21.44

finden dieterte Anfinoline und Mat. 9021a Zuschriften n. R. A. S an die Geschaffskeise. Badische Rofe M.

Damen

Geldistrerie 37000 H 20000 N

17000 M.
Lose az i k., 11 Lose 10 Z.
Perto und Lieto 30 Ptp.
suplishit Litteris-lotarosis J. Stürmer Strassburg L.E., Languir JO. Higis Estis M., Hangistr, 4 and alle Losverkautestelles in Manuholm: N. Harzborger E 3, 17 in 0 & 5; A. Schmill R 4, 10 u. F 2, 1, A. Hoffman 7; 7, 1, u. mile energing Losverkauthestellen. — In Heddischteller J. F. Lang Schm. 1828

Afapier: u. Biolin-Under ridge edeilt. gefinde, ein final espr. Rupts eiere, Ang. u. fl. L. 20 a. d. weignitssielte. Suids Schwetzingerstr. 168 differente ? neun